

Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Nr. 12

1. Dezember 2015

39. Jahrgang

Eine Chorfamilie reist bergauf

Der Gesangverein Streitau bereitet sich auf die beliebten Weihnachtskonzerte vor. Leiter Kai Konrad will das Publikum in diesem Jahr in die Welt der Alpen mitnehmen.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

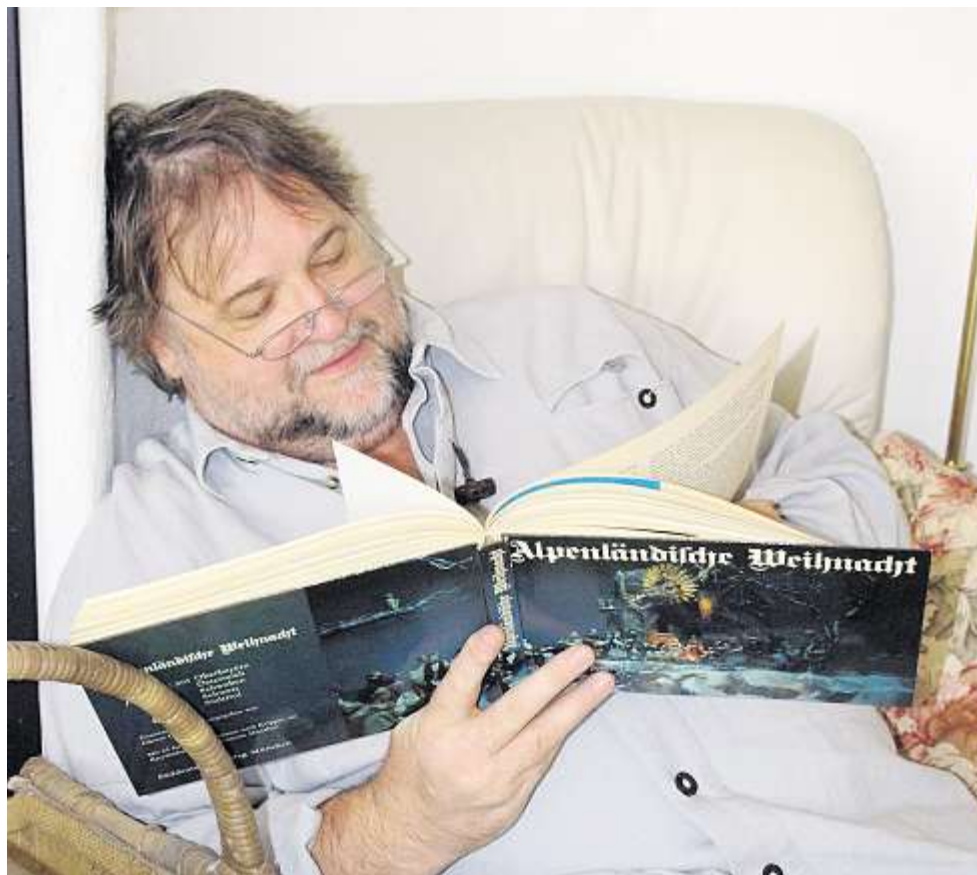
Vielleicht gibt es heuer sogar Strohballen in der St.-Georgs-Kirche, auf jeden Fall jedoch Alphörner. Jedenfalls plant der Gesangverein Streitau bereits jetzt wieder zwei seiner außergewöhnlichen Weihnachtskonzerte.

Kai Konrad, Leiter eines der ungewöhnlichsten Gesangvereine der Region, achtet darauf, dass sich möglichst jeder aus der großen 75-köpfigen Chorfamilie als Solist einbringen kann. Passend zum Motto „Alpenländische Weihnacht“ will Konrad Bergbauernhof-Stimmung in die St.-Georgs-Kirche zaubern. Als Erzähler führt er das Publikum durch einen typischen Bergbauern-Tag – vom Aufstehen bis zur Christmette.

„Fast jeder kennt die Weihnachts-Sendungen des *Bayerischen Fernsehens*, in denen eine Familie am Wohnzimmerisch miteinander Stubenmusik macht“, sagt Konrad. „So etwas holen wir jetzt in anderer Weise in die St.-Georgs-Kirche!“

Leicht sollen sie dabei wirken, die schwierigen Weihnachts-Stücke wie zum Beispiel „Kommet ihr Hirten“. Mit Liedern im altbayerischen Dialekt will er auch die Herzen des oberfränkischen Publikums erobern.

Dafür ist der Verein gut ausgestattet. Es wirken mit: 18 Strei-



Kai Konrad, musikalischer Gesamtleiter des Gesangvereins Streitau, will die Besucher der „Alpenländischen Weihnacht“ in diesem Jahr auf eine Reise mitnehmen. Er erzählt aus dem Tagesablauf eines Bergbauern.

Foto: Susanne Tomis-Nedvidek

tauer, 14 Stammbacher, vier Marktschorgaster, zwei Kornbacher, zwei Gefreeser, ein Münchberger, ein Helmbrechtser, ein Stadtsteinacher, ein Bischofsgrüner, ein Marktlegaster, ein Weißenstädter Mitglied und eine sporadische Gastsängerin aus Berlin.

Im Kinderchor singen sechs

Kinder aus Streitau, fünf aus Marktschorgast, zwei aus Helmbrechts, eins aus Stammbach, eins aus Münchberg, eins aus Kornbach, eins aus Gefrees selbst und ein Kind aus Himmelkron – „darunter immerhin drei Jungen“, erzählt Konrad, der Sänger von acht bis über 80 Jahren anleitet.

Etwa 15 Instrumentalisten, darunter auch das Stammbacher Chormitglied Elfi Reichel an der Zither, steuern die passenden Klänge bei.

Konrad wird nicht nur dirigieren und moderieren, sondern auch Texte von Ludwig Thoma vortragen. Er ist stolz darauf, dem Publikum – pro Konzert kommen erfahrungsgemäß rund 230 Gäste – Alphornbläser aus der Region präsentieren zu können: Die Patersberger Alphorn-

bläser aus dem Landkreis Kulmbach haben sich angekündigt.

Wichtig ist Kai Konrad, einen Bogen zu den aktuellen Problemen, speziell zur Flüchtlingsfrage, zu schlagen. „Deshalb haben wir das Lied ‚Denk amal außi heut‘ ins Programm aufgenommen“, sagt er. In dem Stück geht es darum, die Not der anderen zu sehen und nicht nur um sich selbst zu kreisen.

Eine CD-Aufnahme soll es in diesem Jahr von den Weihnachtskonzerten nicht geben. Ebenso wenig wie einen Weihnachts-Auftritt in der Basilika in Marienweiher. „Der steht im nächsten Jahr wieder an“, verrät Konrad. Verzichten müssen die Besucher heuer außerdem auf den Streitauer Posaunenchor, er hat aus terminlichen Gründen abgesagt.

Der Gesangverein Streitau führt seine „Alpenländische Weihnacht“ am Samstag, dem 12. Dezember, um 19 Uhr und am Sonntag, dem 13. Dezember, bereits um 17 Uhr in der St.-Georgs-Kirche in Streitau auf. Neben Kai Konrad als künstlerischem Gesamtleiter und Erzähler wirken mit: der Gesangverein Streitau, der Jugendchor Streitau, Solisten des Gesangvereins Streitau, die

Pechlohmusikanten, die Patersberger Alphornbläser sowie die Grafengehaiger Stubenmusik. Nicht alle Gruppen wirken an beiden Kon-

zerten mit, sodass sich das Programm an beiden Tagen etwas unterscheidet. Für Licht und Ton sorgt wieder der Münchberger Markus Pfeiffer.

„Fast jeder kennt die Weihnachts-Sendungen des Bayerischen Fernsehens, in denen eine Familie am Wohnzimmerisch miteinander Stubenmusik macht.“

Kai Konrad, Leiter des Gesangvereins Streitau

Eintrittskarten

■ Karten gibt es für zwölf Euro bei Schreibwaren Müller in Gefrees, bei Lotto-Schreibwaren Heinz in Marktschorgast, bei Werner Seuß in Streitau unter der Telefonnummer 09254/1513, bei Christine Faust in Stammbach (E-Mail:

info@christinefaustverlag.de und per E-Mail an weihnachtskonzert@gesangverein-streitau.de.

■ Restkarten für 15 Euro gibt es an der Abendkasse.

■ Die Sitzplätze in der Kirche sind nummeriert.

Rathaus

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Landratsamt Bayreuth

Anschrift: Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth

Öffnungszeiten des Landratsamtes: Montag und Dienstag 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr, Freitag 7.30 bis 13 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist 1. Bürgermeister Harald Schlegel jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr zu sprechen (außer bei unaufschiebbaren Dienstgeschäften). Nach vorheriger telefonischer Absprache kann jederzeit auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Stadtbücherei

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind:

Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Ab sofort ist die Stadtbücherei immer am zweiten Samstag im Monat geöffnet, im Dezember am 12.12., von 10 bis 12 Uhr.

Buspendel zur Lohengrintherme

Jeden 1. Mittwoch im Monat fährt von Gefrees ein Bus in die Lohengrin-Therme nach Bayreuth. Die Hinfahrt ist an der St.-Johannis-Kirche in Gefrees um 10 Uhr.

Achtung: Wegen der Baustelle in der Hauptstraße fährt der Bus derzeit an der **Stadthalle** ab. Die Rückfahrt ab Lohengrin-Therme ist um 14 Uhr. Bus und Eintritt ins Bad kosten zusammen 13,50 Euro.

Abfuhrplan für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen

Sie können sich den Abfuhrkalender für das Jahr 2015 auch als PDF-Datei herunterladen unter: <https://www.landkreis-bayreuth.de/Buergerservice/Umweltschutz/Abfallwirtschaft/Abfuhrkalenderab01012015.aspx>

Der Kalender enthält die Termine für die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen ab 01.01.2015. Terminverschiebungen wegen Feiertagen sind darin bereits berücksichtigt.

Die Auswahl erfolgt in zwei Schritten. Wählen Sie zuerst den Ort, dann den Ortsteil bzw. in größeren Orten die Straße aus.

Hinweis:

Falls Sie Probleme bei der Anzeige des Abfuhrkalenders haben, können Sie diesen unter folgendem Link auch direkt aufrufen:

<http://www.p-42.net/cal/bay/index.php>

Hier die Termine für Dezember 2015 im Überblick:

Abfuhrtermine für Restmülltonnen:

Restmülltonnen im Dezember 2015: am 11. und 24. Dezember.

Abfuhrtermine für Biotonnen:

Biomülltonnen im Dezember 2015: am 7. und 19. Dezember.

Abfuhrtermine für Papiertonnen:

Für folgende Ortsteile: Ackermannshof – Bösenack – Entenmühle – Gottmannsberg – Grünhügel – Grünstein – Hämmerlas – Haidlas – Hermersreuth – Kesselberg (hinterer) – Kesselberg (vorderer)

– Knopfhammer – Kornbach – Lützenreuth – Metzlersreuth – Meyerhof – Schamlesberg – Schweinsbach – Stein. Termine Papier 1: Papiertonnen im Dezember 2015: am 28. Dezember.

Abfuhrtermine für Papiertonnen:

Für folgende Ortsteile: Bechertshöfen – Bucheck – Falls – Hinterbug – Höflas – Hohenreuth – Hutschenreuth – Kastenmühle – Kirschbaum – Lübnitz – Mittelbug – Neubau – Neuenreuth – Oberbug – Oberneuenreuth – Petzet – Sand – Streitau – Streitauer Mühle – Unterbug – Wagners-einzel – Witzleshofen – Wundenbach – Zettlitz und Gefrees (Stadt).

Termine Papier 2: Papiertonnen im Dezember 2015: am 1. und 29. Dezember.

Bürgerbüro im Künneth-Palais Notar – AOK – Deutsche Rentenversicherung

Notarsprechstunde – im Künneth-Palais, Bürgerbüro – Notarin Stefanie Tafelmeier: Sprechstunden Donnerstag nur nach vorheriger Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Notariat Bad Berneck, Bahnhofstr. 63, 95460 Bad Berneck. Telefon: 09273/500680, Fax: 09273/500689.

AOK – im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Die AOK hat im Künneth-Palais, Bürgerbüro, an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr. Telefon: 09273/92080, Fax: 0921/28811165

Deutsche Rentenversicherung – im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Der nächste Sprechtag findet erst wieder am Freitag, dem 15. Januar 2016, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr statt. Termine können unter der Tel.-Nr. 09254/96318, Herr Brendel, vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Im kommenden Jahr sind weitere folgende Termine vorgesehen:

18.3.2016, 15.4.2016, 17.6.2016, 16.9.2016 und 11.11.2016

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacher-ring 11, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/6070. Email: info@drv-bayreuth.de Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bayreuth.de.

Kreisjugendring

Den Veranstaltungskalender des Kreisjugendrings Bayreuth für 2015 (Jahresprogramm) erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21, oder beim Kreisjugendring Bayreuth, Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728198, Fax 0921/728199, Internet: www.kjr-bayreuth.de, Email: geschäftsstelle@kjr-bayreuth.de. Weiterhin bietet der Kreisjugendring Bayreuth auch ständig Sonderprogramme an, die im Amtskasten vor dem Rathaus aushängen oder die Sie unter der oben genannten Internetadresse abholen können.

Nutzfeuer anmelden!

Betreiber von Nutzfeuern, wie zum Beispiel:

- Feuerwerk
- Festfeuer
- Johannisfeuer
- Nutzfeuer
- Reisigfeuer (Laubfeuer)
- Kamin ausbrennen, müssen die Feuer vor dem Abbrennen zeitnah (spätestens am Vortag), während der allgemeinen Rathausöffnungszeiten, telefonisch unter der Nummer 09254-9630 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 21, anmelden.

Folgende Daten des Feuerbetreibers müssen dabei angegeben werden:

- Name
- Vorname
- Straße, Nr.

- Postleitzahl
- Ort
- Telefon – Handy bevorzugt (Die ständige Erreichbarkeit des Feuerbetreibers via Telefon muss während der Abbrenndauer gewährleistet sein!)
- Feuerart (siehe oben)
- Beginn des Feuers (Datum und Uhrzeit)
- Ende des Feuers (Datum und Uhrzeit)
- Koordinaten – Ort des Nutzfeuers/Bemerkung (Gemeinde- oder Ortsname, postalische Adresse, Waldbezeichnung, ggf. Geräumtnummer, sonstige Bezeichnungen oder Bemerkungen o. ä.)

– Wird vom Eintragenden in eine Landkarte eingetragen – Die genannten Daten werden vom Sachbearbeiter der

Stadt Gefrees auf der Webseite der ILS eingetragen.

Ausnahmefälle:

Nur außerhalb der Dienstzeit und in begründeten Ausnahmefällen kann eine Bekanntgabe eines Feuers ausnahmsweise direkt bei der Integrierten Leitstelle (ILS) erfolgen. Hierzu wurde eigene eine separate Bürgerhotline unter der Telefonnummer 0921-79321-200 eingerichtet.

*

Eine durch Nichtanmeldung verursachte Alarmierung der Feuerwehr verursacht hohe Kosten, welche vom Verursacher zu tragen sind!

Stadt vergibt Bau-Aufträge

In nichtöffentlicher Sitzung hat sich der Gefreeseer Bau- und Umweltausschuss im November mit Vergaben für ihre zahlreichen Baustellen beschäftigt. Eine nächtliche Notampel im Zusammenhang mit den Wasserleitungsarbeiten in der Rödergasse schlägt dabei mit rund

3100 Euro für die Stadt zu Buche.

42 500 Euro wird der Wiederaufbau einer gegründeten Stadtparkmauer neben der Gottesacker-Kirche kosten. Diese wird kürzer als die ursprüngliche Steinmauer, die den Bauarbeiten im Bereich der

Engstelle Gottesackerkirche weichen muss.

Den Auftrag zum Wiederaufbau bekam das Unternehmen KSSB Gefrees. Rund 10000 Euro mehr ausgeben muss die Stadt Gefrees im Zusammenhang mit der Baustelle Plauer Straße. stn

Flüchtlinge bedanken sich

Ein großes Dankeschön von allen Asylsuchenden des Asylheimes „Alte Post“ Gefrees.

Wir möchten uns bedanken bei Frau Fick und ihrem Helferkreis, bei den ehrenamtlichen Lehrern für Deutsch sowie für die Kinderbetreuung, bei allen Handwerkern und Gewerbetreibenden der Stadt Gefrees, beim MSC Gefrees, allen Gefreer Schulen, dem Bürger-

meister und seinen Mitarbeitern und bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Gefrees für ihr Vertrauen und die vielseitige Unterstützung im Jahr 2015.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Asylheim Gefrees
Ulrich Damski
Hausleitung

Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees ist ein Bekanntmachungsorgan der Frankenpost im Auftrag der Stadt Gefrees.

Die Stadt Gefrees hat ein bevorzugtes Recht, alle amtlichen Bekanntmachungen – vorrangig – in diesem Amtlichen Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Vereinsnachrichten – zum Beispiel: Werbeanzeigen, Inserate, Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, Rückblicke und Festprogramme usw. – sind keine amtlichen Bekanntmachungen!

Terminankündigungen der Vereine:

Alle ortsansässigen Vereine und Verbände können ihre Terminankündigungen in der Rubrik „Termine und Nachrichten – Was, wann, wo?“ bekannt geben.

Grundsätzlich werden von der Stadt Gefrees aber „nur“ Vereinstermine in dieser Rubrik veröffentlicht.

Hier ein Beispiel: Historisches Forum. Am Samstag (29.11.2008) ab 19 Uhr Bilderpräsentation über „Die Geschichte der Eisenbahn in Gefrees“ im Volkshaus.

Solche Einträge sind kostenlos! Bitte alle Terminankündigungen der Vereine schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per Email an: Uwe Köhler (Email: uwe.koehler@gefrees.bayern.de) abgeben. Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden.

Redaktionelle Bekanntmachungen:

Hier unterscheiden Sie bitte wie folgt:

1. Für die Annahme von Werbung, Anzeigen und Inseraten für die Frankenpost – Ausgabe Münchberg – und für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees sind

Jessica und Jürgen Wolfrum, Ellrodtstr. 16, 95482 Gefrees, Tel. 09254/7153 oder Handy 0171/7921767 oder Email: j.wolfrum@t-online.de zuständig. Oder wenden Sie sich direkt an die Frankenpost Hof, Tel. 09281/8160.

Werbung, Anzeigen und Inserate sind kostenpflichtig.

2. Für die Annahme von Vereinsnachrichten jeglicher Art, wie zum Beispiel Berichten, Ehrungen, größeren Ankündigungen, Rückblicken und Festprogrammen usw. ist Gerd Emich, Kulmbach (Email: gerd.emich.extern@frankenpost.de) zuständig.

Bitte die Beiträge nur schriftlich per Email zuzusenden!

*

Achtung: Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint immer am ersten Dienstag im Monat. Nach dem letzten Annahmetag (20. des Vormonats) werden keine Terminankündigungen der Vereine und auch keine redaktionellen Bekanntmachungen mehr angenommen!

Wenn der 20. des Vormonats auf ein Wochenende fällt, gilt der nächste Werktag!

Vielen Dank
Harald Schlegel
1. Bürgermeister

TERMINE UND NACHRICHTEN

Was, wann, wo?

Alle Terminankündigungen für die nachfolgende Rubrik – „Termine und Nachrichten Was, Wann, Wo?“ – können in Zukunft nur noch dann veröffentlicht werden, wenn sie bis spätestens zum 20. des Vormonats schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per E-Mail an: uwe.koehler@gefrees.bayern.de oder poststelle@gefrees.bayern.de übersandt werden. Dies gilt vor allem für kurzfristige Terminänderungen.

Bitte verwenden Sie auch die Ihnen zugesandten Vordrucke!

Lesen Sie hierzu auch die Hinweise unter „Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees“!

Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden!

Gefrees

1. FC Gefrees. Am Samstag (19.) Weihnachtsfeier Herren, Metzlersreuth. Am Samstag, 9. Januar 2016 oder Samstag, 16. Januar 2016, Hallenturnier der AH.

Volkstanzgruppe. Von Freitag bis Sonntag (4. bis 6.) Adventsfahrt nach Salzburg und Adventsingens, ab Stadthalle, 7 Uhr.

VdK. Am Samstag (12.) um 14 Uhr Vorweihnachtliche Feier im Volkshaus. Wer hat Lust, über Silvester, vom 29.12.2015 bis 2.1.2016, mit zu fahren? Es geht ins Salzkammergut/Salzburger Land. Interessenten wenden sich bitte an Ernst Kittel, Telefon: 09254-8639.

Kultur- und Konzertverein OMNIBUS. Am Samstag (12.) Weihnachtsfeier, für Mitglieder und Freunde, Bärenscheune, 19 Uhr.

CVJM Gefrees-Streitau. Am Sonntag (13.) Advents-Kaffeetrinken für alle Freunde und Mitglieder, Haus der Begegnung, von 14 bis 17 Uhr.

SPD. Am Samstag und Sonntag, 2. und 3. Januar 2016, Bewirtung der Glühweinbude, jeweils ab 18 Uhr. Am Mittwoch, 6. Januar 2016, Schafkopffrennen im Volkshaus, Beginn 14 Uhr.

Historisches Forum. Am Freitag, 8. Januar 2016, Jahreshauptversammlung im Volkshaus, um 19 Uhr.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle. Am Samstag (19.) Weihnachtsfeier Jugendliche, Gaststätte Zapp, 14 Uhr. Am Samstag (19.) Weihnachtsfeier Erwachsene, Gaststätte Zapp, 19 Uhr. Am Dienstag, 5. Januar 2016, Brauereibesichtigung.

Metzlersreuth

Dorfgemeinschaft. Am Sonntag (20.) Adventssingen am Dorfplatz, unterm Weihnachtsbaum, ab 18 Uhr.

FFW. Am Dienstag, 5. Januar 2016 Jahreshaupt- und Dienstversammlung, im Gasthaus Jahreis, 20 Uhr, Aktive in Uniform.

Stein

Pflegeheim und Ruhesitz Stein. Stein 18, 95482 Gefrees

- Vollstationäre Pflegeeinrichtung für 30 Plätze

- Angebot von Kurzzeit- und Verhinderungspflege

- Sitzgymnastik: mittwochs ab 14.30 Uhr

- Muskel- und Balancetraining: Freitags ab 14.30 Uhr

- Live-Musik mit Liedern aus der guten alten Zeit: 1 mal pro Quartal.

Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldung unter 09273-8606 erbeten..

Streitau

Dorfgemeinschaft. Am Samstag (19.) Dorfweihnacht (Kirche), 16.30 Uhr.

Gesangverein. Am Samstag (12.) Weihnachtskonzert in der Kirche Streitau um 19 Uhr. Am Sonntag (13.) Weihnachtskonzert in der Kirche Streitau um 17 Uhr. Am Samstag (19.) Weihnachtsfeier im Gemeindehaus Streitau um 19 Uhr. Am Sonntag (20.) Weihnachtskonzert, Marienweiher, 17 Uhr.

Schützen. Am Samstag (5.) Weihnachtsfeier, Gaststätte Nüssel.

Kirchengemeinde. Am Sonntag (6.) Gemeindenachmittag zum 2. Advent, Gemeindehaus.

TSV. Am Samstag (5.) Weihnachtsfeier. Am Mittwoch, 6. Januar 2016, Jahreshauptversammlung, Sportheim, 14 Uhr. Am Samstag, 9. Januar 2016, Schneebar, Sportheim.

VdK. Am Samstag (12.) Weihnachtsfeier.

FFW. Am Sonntag, 10. Januar 2016, Jahreshauptversammlung im Gasthaus Nüssel, um 14.30 Uhr.

Witzleshofen

Zimmerstutzen u. Schützenverein. Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr Übungsschießen im Schützenheim. Gäste sind jederzeit willkommen.

Wichtige Hinweise zu den Müllgefäßen

Betrifft Neu-, Um-, Ab- oder Schadensmeldungen für Müllgefäße sowie Austausch!

Alle Neu-, Um-, Ab- oder Schadensmeldungen, die bis zum 20. eines Monats im Landratsamt Bayreuth eingehen, werden zum nächsten Monatswechsel berücksichtigt.

Für all diese Meldungen gibt es entsprechende Formulare, die Sie im Rathaus, Zimmer 21, erhalten. Wichtig: Alle Formulare müssen vom Grundstückseigentümer unterschrieben werden.

Die Auslieferung oder Abholung der Müllgefäße erfolgt immer zum Monatswechsel, im Zeitraum vom viertletzten Werktag des Vormonats bis zum 7. Tag des Folgemonats. Eine genauere Angabe des Termins ist leider aus logistischen Gründen nicht möglich. Während dieses Zeitraums müssen die Mülltonnen, die abgeholt werden sollen, sichtbar und zugänglich bereitgestellt werden.

Beschädigte Müllgefäße melden Sie bitte umgehend telefonisch oder schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, Tel. 09254-96312.

Ausgebrannte oder gestohlene Gefäße werden dem Grundstückseigentümer von der Entsorgungsfirma in Rechnung gestellt.

Defekte Laterne – was ist zu tun?

Bitte notieren Sie sich die Nummer, die am Mast der Straßenlaterne angebracht ist. Dann im Rathaus, Telefon 09254-96317, anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben.

Wir verständigen dann die Bayernwerk AG, damit der Schaden behoben werden kann.

Sammlung von alten Kleidern

Das Rote Kreuz gibt bekannt:

Bitte geben Sie Altkleidung nicht mehr beim Roten Kreuz ab.

Geben Sie sie bitte nur noch in die im Recyclinghof und an der Realschule aufgestellten Container.

Zuschüsse bis März beantragen

Das Landratsamt Bayreuth teilt mit:

Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderlinien)

Sportvereine, die eingetragene Vereine i. S. d. g 21 BGB sind, können, soweit sie im Jahre 2016 Übungsstunden unter der Leitung anerkannter Übungsleiter abhalten, gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderlinien) vom 30. Juli 2012 entsprechende Zuschüsse erhalten.

Anträge wären bis zum

1. März 2016

beim Landratsamt einzureichen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Anträge, die nach diesem Termin eingehen oder zu diesem Termin nicht vollständig sind, grundsätzlich nicht berücksichtigt werden können (Ausschlussfrist).

Im Hinblick auf die in den vergangenen Jahren bei der Überprüfung getroffenen Feststellungen ist bei der Ausfertigung der Anträge Folgendes zu beachten:

1. Mit dem Antrag sind die Original-Übungsleiterausweise vorzulegen. Eine Fotokopie genügt nicht.

2. Das tatsächliche Beitragsaufkommen (Ist-Aufkommen) des Vereins bezieht sich wie bisher auf das Vorjahr (2015). Für die Ermittlung des Soll-Aufkommens sind die Mitgliederzahlen zum Stand 1. Januar des Förderjahres (2016) maßgebend. Die Mitgliederzahlen müssen mit der Bestandserhebung des BLSV übereinstimmen.

3. Die Liste mit den anerkannten Lizenzen, Beispielberechnungen usw. finden Sie im Internet unter: www.km.bayern.de/km/aufgaben/sport/ausserschulisch/foerderrichtlinien/index.shtml.

4. Eingereichte Übungsleiterlizenzen müssen ausnahmslos zum Stichtag 1. März 2016 gültig sein. Sofern Ausbildungs- oder Fortbildungsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind und deshalb die Vorlage einer gültigen Lizenz nicht erfolgen kann, ist eine Berücksichtigung bei der Berechnung ausgeschlossen.

Sollte sich die Lizenz aufgrund einer Verlängerung zum Antragsstichtag beim Fachverband befinden, ist vom beantragenden Verein ein entsprechendes Bestätigungsschreiben des Fachverbandes vorzulegen.

5. Der Vereinsvorsitzende trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der Antragsangaben, insbesondere dafür, dass tatsächlich alle zur Berücksichtigung vorgelegten Übungsleiterlizenzen aufgrund von Vereinbarungen tatsächlich Einsatz im Übungsbetrieb des Vereins finden.

6. Neben einer Volllizenz kann auf Seite 3 auch eine vorhandene Zusatzlizenz des Übungsleiters eingetragen werden, wenn dieser Übungsleiter die Zusatzausbildung ebenfalls aktiv im Verein einsetzt. Welche Zusatzausbildungen förderrechtlich anerkannt sind, finden Sie ebenfalls auf der unter Ziffer 4 genannten Liste des Bayer. Kultusministeriums.

Eine Aufteilung von Zusatzlizenzen auf mehrere Vereine ist nicht möglich.

7. Falls ein Übungsleiter noch bei einem weiteren Verein tätig ist, muss dieser sowohl auf Seite 3 wie auch auf Seite 4 des Antrages (Übungsleiter in weiteren Vereinen) eingetragen werden. Außerdem ist in diesem Fall die Anlage zum Antrag auf Vereinspauschale 2016 auszufüllen.

Von Seiten des Landratsamtes wird speziell auf folgende Nummern der Richtlinien hingewiesen:

Teil I Abschn. A Nr. 3	Jugendarbeit
Teil I Abschn. A Nr. 5 2	Beitragsaufkommen
Teil I Abschn. B Nr. 3.2.4	Bagatellgrenze
Teil I Abschn. B Nr. 4.2	Übungsleiterlizenzen
Teil I Abschn. B Nr. 5	Antragsverfahren

Bezüglich der Richtigkeit der Angaben sind die Übungsleiter durch die Vereine auf die Folgen bei Falschangaben aufmerksam zu machen.

Die entsprechenden Antragsunterlagen können ab sofort beim Landratsamt (Tel.: 0921/728-304 bzw. 728-302) angefordert bzw. auf der Homepage des Landratsamtes Bayreuth heruntergeladen werden.

Abwasserabgabe

Die Stadt Gefrees teilt mit:

Abwasserabgabe für Kleinleiter für das Jahr 2015; Befreiungsanträge

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist für jede Kleinleiter jährlich eine Abgabe (derzeit 17,785 Euro pro Person) zu entrichten.

Von der Abgabe befreit sind Anwesen, die in eine ordnungsgemäße Abwasseranla-

ge (mechanische und biologische Reinigungsstufe) einleiten und für die seit dem Jahr 2014 mindestens 1 x eine Schlammabreinigung durchgeführt wurde, oder wenn im Wartungsbericht vermerkt ist, dass eine Schlammabreinigung nicht notwendig ist.

Als Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung gilt die Rechnung einer Entsorgungsfirma oder das Wartungs-

protokoll.

Diese Rechnung beziehungsweise das Wartungsprotokoll sind bis spätestens 21. Januar 2016 im Rathaus, Zimmer-Nr. 13, abzugeben.

Stadt Gefrees

Harald Schlegel
Erster Bürgermeister

Jubiläums-Kalender

Der Kalender zum 650-jährigen Jubiläum der Stadt Gefrees liegt im Rathaus auf. Die Auflage beträgt 1300 Stück.

Der Kalender ist in der Kasse, Zimmer 8, zum Preis von 10 Euro erhältlich ist. Vereine erhalten einen Mengenrabatt.

RECYCLINGHOF

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind:

Montag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Gartenabfälle – werden nur in Kleinmengen (bis 1 m³ pro Monat) pro Anlieferung angenommen. Verpackungen – ausschließlich Verpackungsmaterialien, die mit dem „grünen Punkt“ gekennzeichnet sind! Angenommen werden auch CDs und DVDs – allerdings ohne Plastikhülle und Verpackung!

Nicht mehr abgegeben werden dürfen! zum Beispiel: Kinderspielzeug, Kunststoffdachrinnen, Blumenkästen.

Bauabfälle – können nur kostenpflichtig und in kleinen Mengen abgegeben werden! zum Beispiel: Beton, Bodenaushub, Erde, Kies, Sand, Steine, Mauerreste.



Amtliches Mitteilungsblatt der
STADT GEFREES

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte.

Herausgeber:
Stadt Gefrees, Hauptstraße 22.
Telefon 9630.

Anzeigenverwaltung und Herstellung:

Frankenpost Verlag GmbH,
Poststraße 9/11, 95028 Hof
Telefon: 09281/816-0.

Druck:

Frankenpost Verlag GmbH,
Poststraße 9/11, 95028 Hof.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Harald Schlegel.

Redaktion: Gerd Emich.

Verantwortlich für Anzeigen:

Stefan Sailer.

Zustellung: Stadt Gefrees.

Erscheinungsweise jeweils am ersten Dienstag im Monat.

Anzeigenpreislise Nr. 45 vom 1.1.2014. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages; auch für das Mahnverfahren sowie für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klage-Erhebung bekannt ist, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

VHS-Programm 1. Halbjahr 2016

Es gelten die „Allgemeinen Hinweise zu den Veranstaltungen der Volkshochschule Gefrees“.

*

Schottland – Musikgestützte Multivision.

Termin: Freitag, 1.4.2016 – 19.30 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – musikgestützte Multivision – Dauer zirka 90 Minuten – Referent: Heiner Brünkmann – Eintritt frei

Diese Rundreise führt hinein in die einzigartige Natur dieses rauhen Landes im Norden der britischen Insel. Ausgehend vom königlichen Edinburgh geht es vorbei an grünen Hügeln, weiten Tälern und tiefblauen Seen in das einsame Hochland der Clans, zu den sturmumtosten Nordküsten und zu den weltabgeschiedenen Inseln der Hebriden.

Kleinen Fischerdörfern, Loch Ness und den zahlreichen Whiskybrennereien wird ebenso ein Besuch abgestattet wie den vielen Trutzburgen und Schlössern die von der stolzen Geschichte und Kultur der Schotten zeugen.

Eine musikalische Bilderreise – hinein in die schottische Seele.

Island – Entlang der Südküste – PowerPoint-Präsentation.

Termin: Freitag, 4.3. 2016 – 19.30 Uhr – Künneth Palais, Steinscheune – Power-Point-Präsentation – Dauer zirka 90 Minuten – Referent: Uwe Köhler – Eintritt frei

Wir begeben uns auf eine Erkundungstour mit dem Geländewagen entlang der Südküste Islands. Die Expedition startet in Selfoss und es geht zunächst zum „Goldenen Wasserfall“ Gullfoss. Nächstes Ziel ist das Heißquellengebiet „Geysir“ mit dem aktiven „Strokkur“. Weiter geht es zu den einzigartigen Wasserfällen „Seljalandsfoss“ und „Skogafoss“. Wir durchqueren auf der einzigen, durchgehend geteerten Straße Islands, der Ringstraße mit der Nummer 1, kilometerlange Sander mit tiefschwarzem Lavasand und erleben sogar einen „Gletscherlauf“ infolge eines Vulkanausbruches unter einem der unzähligen Gletscher. Auf einer Schotterpiste geht es zu einem Flugzeugwrack im Solheimasandur und dann laufen wir einige Meter auf dem ewigen Eis des Solheimajökull-Gletschers. Auf der großen Klippe bei Vik i Myrdal erklimmen wir das Kap am riesigen „Felsentor Dyrholaey“ mit seinen 120 m hohen Felswänden. Von dort hat man einen grandiosen Blick über den Reynisf-

jara-Strand zur „Schwarzen Bucht“ mit der Basalthöhle und den Felsnadeln Reynisdrangar. Höhepunkte der Tour sind eine Fahrt mit einem Amphibienfahrzeug durch die Eisberge auf der Gletscherlagune Jökulsárlon und ein Abstecher ins atemberaubende Hochland zur 25 Kilometer langen Laki-Ausbruchskette mit seinen über 130 Vulkankratern.

Zum Schluss sind wir natürlich noch in der Hauptstadt Reykjavik und sehen die Oper – die „Harpa“, die Hallgrímskirche und vieles mehr. Kurz vor der Heimreise erkunden wir abschließend die Südhälfte Reykjanes mit der berühmten „Blauen Lagune“ und laufen über eine Brücke einer Erdspalte von der eurasischen zur amerikanischen Erdplatte.

Der Referent zeigt atemberaubende Bilder von einer beeindruckenden Exkursion, an der er selbst teilgenommen hat.

Aquarell- / Acrylmalerei / Diverse Mal- und Zeichentechniken.

Beginn: Dienstag, 1.3.2016 – 18.30 – 20.45 Uhr – 6 Abende à 3 UE – Grundschule – mitzubringen: 1 Wasserglas, 1 Küchenrolle – Gebühr: 70 Euro + Materialkosten extra, kann über die Kursleiterin gekauft werden – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – Leitung: Gabriele Bujak – mindestens sechs, maximal zwölf Teilnehmer

Aquarell- und Acrylmaltechnik zum Weiterlernen mit neuen interessanten Vorschlägen. Zu Mal- und Zeichentechniken werden wir die „Goldene Schnitt“-Perspektive kennenlernen, Zeichnungen mit Kohle, Tusche oder Bleistift erarbeiten sowie dabei das richtige Sehen trainieren. Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Yoga I + II. Beginn: Kurs I ab 11.1.2016 – 18 – 19.30 Uhr + Kurs II ab 11.1.2016 – 19.30 – 21 Uhr – 10 Abende – Künneth-Palais, Steinscheune – Gebühr: 60 Euro – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – mitzubringen: Yoga-beziehungsweise Iso-Matte, leichte Sportbekleidung, 1 Decke, 1 festes Kissen, 1 paar dicke Socken – Leitung: Simone Ott – mindestens sechs, maximal zwölf Teilnehmer

Yoga ist eine wunderbare und effektive Technik, den Körper beweglich zu machen und gleichzeitig auch zu innerer Ruhe zu finden. Durch die sanften und über ein paar Atemzüge gehaltenen Körper-

stellungen (Asanas) kommt das Energiesystem des Körpers ins Gleichgewicht, Blockaden und deren Symptome können sich auflösen. Wir lernen, unseren Körper wieder genau zu spüren und Bewegungen mit dem Atem zu koordinieren. Dies trägt zur Harmonisierung unseres ganzen Befindens bei. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene, für Bewegliche und Unbewegliche geeignet.

Yoga III + IV. Beginn: Kurs III ab 4.4.2016 – 18 – 19.30 Uhr + Kurs IV ab 4.4.2016 – 19.30 – 21 Uhr – 10 Abende – Künneth-Palais, Steinscheune • Gebühr: 60 Euro – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – mitzubringen: Yoga-beziehungsweise Iso-Matte, leichte Sportbekleidung, 1 Decke, 1 festes Kissen, 1 paar dicke Socken – Leitung: Simone Ott – mindestens sechs, maximal zwölf Teilnehmer

Beschreibung des Kurses siehe oben bei **Yoga I + II**

Yoga V + VI. Beginn: Kurs V ab 26.9.2016 – 18 – 19.30 Uhr + Kurs VI ab 26.9.2016 – 19.30 – 21 Uhr – 10 Abende – Künneth-Palais, Steinscheune – Gebühr: 60 Euro – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – mitzubringen: Yoga-beziehungsweise Iso-Matte, leichte Sportbekleidung, 1 Decke, 1 festes Kissen, 1 paar dicke Socken – Leitung: Simone Ott – mindestens sechs, maximal zwölf Teilnehmer

Beschreibung des Kurses siehe oben bei **Yoga I + II**

Filzkurs 1. Termine: Freitag 29.1.2016 – Uhrzeit: 17.30 bis 21.30 Uhr und Samstag 30.1.2016 – Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – Kursgebühr: 20 Euro + Materialkosten extra (zirka 10 Euro) – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – Leitung: Ilona Döhla, Textildesignerin – maximal acht Teilnehmer

In diesem Kurs können Anfänger und Fortgeschrittene Schuhe, Taschen, Hüte, Kissen, Windlichter und Blüten in Nassfilztechnik gestalten.

Bitte mitbringen: 1 Plastiktüte, 2 Handtücher, Plastikschüssel, Seife, Folie und Noppenfolie.

Filzkurs 2. Termin: Sa. 20.2.2016 – Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – Kursgebühr: 15 Euro + Materialkosten extra (zirka 10 Euro) – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – Leitung: Ilona Döhla, Textildesig-

nerin – maximal sechs Teilnehmer

Filzkurs 3. Termin: Sa. 27.2.2016 – Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – Kursgebühr: 15 Euro + Materialkosten extra (zirka 10 Euro) – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – Leitung: Ilona Döhla, Textildesignerin – maximal sechs Teilnehmer

Patchwork. Beginn: Mittwoch, 6.4.2016 + 4 Abende – 19 Uhr – Hauptschule – mitzubringen: Schere für Stoff und für Pappe, Baumwollstoffe (verschiedene Muster und Farben), Nähfaden, Bleistift, Lineal, Schablonen-

karton, Näh- und Stecknadeln – Gebühr: 30 Euro + Materialkosten extra – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – Leitung: Erna Brey – mindestens sechs, maximal zwölf Teilnehmer

Aus vielen bunten Baumwollstoffresten werden nach Wunsch Kissen, Wandbehänge, Krabbeldecken für Babys und vieles mehr hergestellt. Diese leicht erlernbare sehr alte Handarbeit ist zurzeit große Mode.

Die Fortsetzung des VHS-Programms finden Sie auf der folgenden Seite



Unser Herbstangebot.

Polo Lounge 1,0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,4/ außerorts 4,2/ kombiniert 5,0/CO₂-Emission kombiniert 114,0 g/km.

Ausstattung: LM-Räder 6Jx15, Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer, GRA, Climatronic, Park-Pilot, Radio Composition Colour u.v.m.

Hauspreis: 13.950,00 €

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 30.11.2015 – 30.11.2015. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Bei den angegebenen CO₂-Werten handelt es sich um die Werte, die im Rahmen der Typgenehmigung des Fahrzeugs ermittelt wurden. Möglicherweise sind diese Werte unzutreffend. Wir bemühen uns, den Vorgang schnellstmöglich aufzuklären und werden die Werte, falls erforderlich, in Abstimmung mit den zuständigen Behörden korrigieren.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Pech & Riedelbauch GmbH

Böseneck 1a, 95482 Gefrees, Tel. +49 9254 326840, <http://pechundriedelbauch.de>

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GESUNDES NEUES JAHR 2016**



**WIR
BEDANKEN
UNS HERZLICH
FÜR IHR
ENTGEGEN-
GEBRACHTES
VERTRAUEN**

Hair Stylist
SEIFERTH
Weserweg 1
95482 Gefrees
Telefon: 09254 / 263
Öffnungszeiten: Di-Do: 8.30 - 12.00 Uhr
18.00 - 19.30 Uhr
Fr: 8.30 - 18.00 Uhr
Sa: 7.30 - 19.30 Uhr
Wir bitten um Vorknennung!

Fortsetzung VHS-Programm 1. Halbjahr 2016

Tschechisch. Beginn: Dienstag, 5.4.2016 – 19 – 20.30 Uhr – Grundschule – Gebühr: 30 Euro – Lehrbücher und Arbeitshefte werden von der Kursleiterin besorgt und sind extra zu bezahlen – 10 Abende – Leitung: Elisabeth Pastorek – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – mindestens sechs, maximal 18 Teilnehmer Einführung in die tschechische Sprache!

Nähkurs für Anfänger. Beginn: Dienstag, 26.1.2016 – 6 Abende à 3 UE – 18.30 Uhr – Hauptschule – mitzubringen: Nähmaschine (falls vorhanden), Schere für Stoff, Nähfaden, Schneiderkreide, Lineal, Schnittmuster und eventuell Papier, Näh- und Stecknadeln – Gebühr: 30 Euro – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – Leitung: Ute Feulner – mindestens sechs, maximal zwölf Teilnehmer Anfängerkurs für zum Beispiel Jeans kürzen, Reißverschluss einnähen, Kissen und Tischdecken säumen, Kinderbekleidung, einfache Geschenke wie zum Beispiel Handytaschen. **Gewaltprävention für Kinder im Al-**

ter von 6 bis 12 Jahren. Termine: Dienstag, 10.5.2016 – Hauptschule – von 15 bis 17.15 Uhr – Gebühr: 15 Euro – mitbringen: normale Kleidung oder Trainingsanzug, Turnschuhe, Getränk – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – Leitung: Rainer Frank, Wing Tsun, Fachtrainer für Kinder – begrenzt auf 24 Teilnehmer Im Kurs lernt Ihr Kind spielerisch, wie es sich bei Gefahr aber auch ganz harmlosen Konflikten verhalten soll. In Rollenspielen üben wir mit den Kindern, richtig zu reagieren. Durch den Einsatz von Stimme, Gestik und Mimik lernt Ihr Kind sich durchzusetzen. Die Kinder lernen, ihre Grenzen zu setzen, zu bewachen und auch zu verteidigen, um später solchen Situationen nicht hilflos gegenüberstehen zu müssen. Die Kinder lernen, Streitsituationen zu vermeiden und wenn erforderlich, durch ein mehrstufiges Vorgehen in einem angemessenen Rahmen zu handeln. In Konfliktsituationen mit anderen Kindern, in denen Beschwichtigungsversuche nicht mehr ausreichen, den Unruhestifter fernzuhal-

ten, lernen die Kinder, sich einfach aber wirkungsvoll zu verteidigen Weiterhin üben die Kinder richtige und einfache Verhaltensweisen sowie die Entwicklung eines Gefahrenfrühwarnsystems im Umgang mit fremden Erwachsenen: Wie verhalte ich mich, wenn mich zum Beispiel an der Bushaltestelle ein Fremder anspricht oder ein Fahrzeug neben mir anhält/herfährt und ich nach dem Weg gefragt werde? Wie flüchte ich richtig, wie mache ich auf mich aufmerksam, wo bekomme ich Hilfe und wie erreiche ich, dass mir von Passanten auch wirklich geholfen wird? Und warum sollte ich niemals jemandem folgen, der mir Hundewelpen oder Süßigkeiten verspricht? Wer ist ein „Fremder“? Unser Training hat ein klares Ziel: sichere, fröhliche und selbstbewusste Kinder.

Weitere Kurse und Veranstaltungen beziehungsweise Terminänderungen werden im Amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt. Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 21 oder im Internet: www.gefrees.de

BayWa
Umbau, Ausbau und Sanierung.
Wir beraten und liefern.
BayWa AG, Baustoffe
Schlachthofstraße 8
95213 Münchberg
Telefon 09251 9933-0
www.baywa.de

HORN METALLBAU
Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer · Treppen · Tore · Türen
Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees · Tel. 09254/91236
Mobil 0171/8986436

Zeitungen verankern
Botschaften im **Gedächtnis.** Quelle: ZMG

Wieder großer
Christbaumverkauf
jeweils Freitag und
Samstag, den 11./12.
sowie
18./19. Dezember 2015
am
Markgrafen GETRÄNKEMARKT
in der Witzleshofener Straße 1
in Gefrees

Aus eigener Christbaumkultur, geschnitten nach der Mondphase, bieten wir in bester Qualität: Nordmantannen, Blaufichten, Fichten und Schwarzkiefern

**Auf Ihren Besuch freut sich
Reiner Schübler, Am Sommeracker 4,
95367 Trebgast, Telefon 0 92 27/63 90**

Meldungen aus dem Stadtrat

Kassenkredit

Wie in den Vorjahren hat der Stadtrat beschlossen, mit seinen beiden Hausbanken jeweils einen Kontokorrent-Kreditvertrag in Höhe von 375 000 Euro für das kommende Haus-

haltsjahr 2016 abzuschließen. Er soll helfen, kurzfristige Zahlungseingänge zu überbrücken. Im Vorjahr hat die Stadt den Kassenkredit aber nicht benötigt.

Keine Einwände

Grünes Licht hat der Stadtrat dem Nachbarn Weißenstadt zum geplanten „Gewerbegebiet an der Goethestraße“ gegeben. „Die dahinter stehende Erweiterung der Pema ist für die Region erfreulich“, erklärte Bürgermeister Harald Schlegel.

Informationen rund um die Stadt

Hallenbad

Öffnungszeiten: Dienstag von 17 bis 21 Uhr. Mittwoch von 17 bis 20 Uhr. Donnerstag (Warmbadetag) von 17 bis 21 Uhr. Freitag von 17 bis 20 Uhr. Samstag von 10 bis 14 Uhr. Sonntag und Montag bleibt das Hallenbad geschlossen.

Sauna

Öffnungszeiten: Dienstag (Frauensau) von 17 bis 21 Uhr. Freitag (Herrensau) von 17 bis 20 Uhr. Sauna am Samstag

auf Anfrage. Telefon 09254/508.

Pflegeberatung

Pflegeberatung Zentrale Diakoniestation Bad Berneck. Für kostenlose Information über Pflege, Demenz, Patientenverfügung etc. steht die Zentrale Diakoniestation Bad Berneck zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen Termin zu einem Gespräch bei Ihnen zu Hause oder im Haus der Diakonie, Maintalstr. 129, 95460 Bad Berneck, unter der Rufnummer 09273/575100. Auch eine telefonische Bera-

tung ist möglich. Wichtiger Hinweis: Ihre Inkontinenzartikel können Sie über uns bestellen. Über weitere Details informieren wir Sie gerne.

Postagentur

Die Postagentur befindet sich im Markgrafen-Getränkemarkt, Witzleshofener Str. 1, Gefrees, bei Frau Elfriede Herrmannsdörfer (Tel. 09254/8586). Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 13 Uhr.

Dekanat stellt sich dem Wandel

Der Bevölkerungsrückgang verschont auch die evangelische Kirche nicht. Der Bad Bernecker Dekan Thomas Guba will sich verstärkt der Jugend und den Familien widmen.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Bad Berneck/Gefrees – Der demografische Wandel stellt auch die Kirchengemeinden vor große Herausforderungen. Damit hat sich die Dekanatsynode in Gefrees befasst. „Ich mag Professor Dr. Lothar Koppers so gerne, weil er komplizierte Sachverhalte so auf den Punkt bringt, dass sie sich auf die Gesellschaft übertragen lassen“, lobt Dekan Thomas Guba den Mann, der mit einem Referat Denkanstöße für eine Diskussion über den demografischen Wandel in den Dekanatsgemeinden gegeben hatte.

Etwa elf Prozent seiner Gemeindeglieder hat der Dekanatsbezirk Bad Berneck, zu dem auch die Kirchengemeinden Gefrees und Streitau gehören, in zehn Jahren eingebüßt. „Am stärksten betroffen waren die Kirchengemeinden Streitau und Bischofsgrün“, weiß der Dekan. Sie hätten seit 2005 sogar etwa 17 Prozent verloren.

Hintergrund sei in erster Linie, dass die Zahl der Sterbefälle die der Geburten deutlich übersteigt. Auch die Wegzüge schlugen negativ zu Buche. „Kirchenaustritte spielen bei uns eher eine untergeordnete Rolle“, sagt Guba.

Die Kirche spiele innerhalb der Kommunen eine sehr wichtige Rolle. „Sie ist als Heimat und als Identifikationsfaktor sogar in Gemeinden im Osten wichtig, in denen es kaum noch Gläubige gibt. Dort kümmern sich Vereine um die Erhaltung der Kirchen, die oft das Ortsbild prägen.“

Ums miteinander gehe es auch zwischen den Dekanatsgemeinden: „Es ist fruchtbar für alle Gemeinden, die Ju-



„Die Jacob-Ellrod-Realschule hat einen hervorragenden Ruf.“
Thomas Guba,
Dekan

gendarbeit noch mehr als bisher auf gemeinsame Füße zu stellen.“ Zentrales Thema sei aber auch die Kooperation im Bereich der Kindertagesstätten. Hier gelte es, Pfarrer zu entlasten und möglichst schon im Jahr 2016 eine gemeinsame Leitungsstelle in Verbindung mit dem Dekanat Bayreuth zu schaffen.

Denn die Flexibilität der Kitas ziehe nicht nur Verwal-

tungsaufwand, sondern auch manchen Ärger nach sich. „Wir können dadurch nicht jedem Kita-Mitarbeiter gleichbleibende Arbeitszeiten garantieren“, bedauert der Dekan.

Nach der neuen Dienstordnung der Landeskirche gelte es, mit Rücksicht auf deren Gesundheit auch die zwölf Pfarrerrinnen und Pfarrer im Dekanatsbezirk in eine Arbeitszeit von etwa 48 Wochenstunden zu bringen. Realität seien etwa 55 bis 65 Stunden. „Wir hatten schon mehrere überlastungsbedingte Ausfälle“, schlägt Guba Alarm. „Wir müssen manches an Ehrenamtliche übertragen oder einsparen.“

Der Dekan hofft, dass bei den Hauptamtlichen im Frühjahr eine Nachfolgerin für Dekanats-Jugendreferentin Tanja Fock gefunden ist. „Und dass auch jemand bereit ist, in leitende Verantwortung für die Jacob-Ellrod-Realschule in Gefrees zu treten.“ Die Ausschreibung laufe, die Ganztagschule habe einen erstklassigen Ruf.

Finanziell sei der Dekanatsbezirk relativ gut aufgestellt. „Allerdings liegen im Hinblick auf die bauliche Barrierefreiheit noch große Aufgaben vor uns.“ Ohne große Kosten funktioniere dafür die Barrierefreiheit im Kopf. „Jugendmitarbeiter sollten ruhig auch einmal die Senioren mit im Blick haben. Wir müssen prüfen, wie wohl sich Familien bei uns fühlen.“

SPAREN! VARIO-DÄMM®

Fassadenbau mit Wärmedämmung

- spart teure Heizkosten
- regendicht und abwaschbar
- atmungsaktive Hinterbelüftung
- mit Edelputzcharakter
- viele Gestaltungsmöglichkeiten
- bis 30 Jahre Materialgarantie

Wir informieren Sie!

k.ph

**Kurt Philipp
Bedachungen GmbH**

95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251 / 6101 · Fax 7538
95482 Gefrees, Heinrich-Heine Str. 2
Telefon: 09254 / 1479 · Günter Dick

www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Ihr Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb

Unserer verehrten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
wünschen wir eine
besinnliche Adventszeit
und ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
und für das Jahr 2016
viel Glück und
alles Gute!

Salon Wagner
Hauptstraße 34
95482 Gefrees
09254-1553

Informationsveranstaltung des Wasserwirtschaftsamtes

Einladung des Wasserwirtschaftsamtes Hof zur Informationsveranstaltung zum OM017 „Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie an den Nebengewässern des Weißen Mains“

Nur noch wenige Flüsse in Bayern befinden sich in einem annähernd naturnahen Zustand. Um das Wasser als eine der wichtigsten Lebensgrundlagen zu schützen, wurde in der Europäischen Union die Wasserrahmenrichtlinie ins Leben gerufen. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, die Gewässer Europas wieder in einen guten Zustand zu bringen.

Dies gilt auch für Trebgast, Kronach, Metzlersreuther

Bach, Kornbach, Lübnitzbach, Ölschnitz, Streitmühlbach und Laubenbach.

Insbesondere für Fische und deren Nachwuchs bieten die Gewässer nicht genügend geeigneten Lebensraum. Aus diesem Grund lassen die 12 beteiligten Kommunen gemeinsam mit dem Freistaat Bayern ein sog. „Umsetzungskonzept“ erstellen. Dies soll aufzeigen was notwendig ist, um den „guten Zustand“ zu erreichen.

Die Fachpläne sollen unter anderem gemeinsam mit der Öffentlichkeit entwickelt werden.

Bei einem gemeinsamen Termin sollen neben der Vorstellung der Wasserrahmenrichtlinie und der Bestandsaufnah-

me, der derzeitige Entwurf des Umsetzungskonzeptes vorgestellt werden.

Um Ihre Erfahrung und Ihr Wissen sowie Ihre Ortskenntnis für den Prozess der Erstellung des Gewässerentwicklungs- und des Umsetzungskonzeptes für den OWK OM 017 zu nutzen, möchten wir Sie zu diesem gemeinsamen Termin einladen.

Dienstag, den 8.12.2015, 19 Uhr in der Frankenfarm Himmelkron

Das von uns beauftragte Planungsbüro OPUS, Bayreuth, hat die Aufgabe, Ihre Anregungen im Anschluss in das Umsetzungskonzept einzuarbeiten.

Vielen Dank für das schönste Geschenk,
das Sie uns machen konnten:
Ihr Vertrauen in uns!



**Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!**



Ergotherapie Daniela Weber

Master of Arts
Gesundheits- und Sozialmanagement

95482 Gefrees, Hauptstraße 67
0171/4360039 oder 09254/1701
www.weber-ergotherapie.de

**Ihr kompetenter Partner, wenn es um Ihre Gesundheit geht,
in Wunsiedel - Marktredwitz - Gefrees**

Aus dem Stadtrat

Regionalplan berührt die Stadt kaum

Keine Einwände hat der Stadtrat gegen die Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost, die das Kapitel Verkehr fortschreibt. „Wir sind nur mit der Staatsstraße 2180 erwähnt und von einem möglichen Ausbau der B303 betroffen. Ich lese den Plan so, dass die Z-Variante jetzt vom Tisch ist, gegen die wir vehement gekämpft haben. Es ist nur noch vom bestandsorientierten Ausbau der B303 die Rede“, erklärte Bürgermeister Schlegel.

Bürger vermissen Basketballkorb

FWG-Stadträtin Doris Benker-Roth hat den Wunsch von Bürgern überbracht, wieder einen öffentlichen Basketballkorb zu bekommen. Bürgermeister Schlegel verwies auf den Basketballkorb an der Mittelschule, den jeder außerhalb der Schulzeiten nutzen könne. Allerdings sei es wichtig, die Anwohner nicht nach 22 Uhr zu belästigen. Den Korb am Fußballplatz habe man wegen solcher Beschwerden abbauen müssen. *Susanne Tomis-Nedvidek*



Gefreeseer Weihnachtsbaum reiste nach Berlin

Ein Weihnachtsbaum aus Gefrees soll heuer den großen Weihnachtsmarkt Berlin-Spandau schmücken. Die 16 Meter hohe, breit gewachsene Blaufichte von Herbert Fischer (im Bild vorne mit Hut) reiste bereits im November von der Gefreeseer Ostpreußenstraße nach Spandau. Den stattlichen Baum gefällt haben rund 20 Mann der Feuerwehren Gefrees und Birnstengel, das Unternehmen Ruckdeschel sowie Holzbau-Zeitler. Auch Ferdinand Reb (links vorne) von der Tourismuszentrale Fichtelgebirge packte an. Die Gefreeseer Fichte soll neben dem Stand der Tourismuszentrale Fichtelgebirge bis zum 23. Dezember erstrahlen.

Foto/Text: Susanne Tomis-Nedvidek

BAUGESSELLSCHAFT
BAD BERNECK

09273 - 501 603 0
www.baugesellschaft-badberneck.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES FEST, ZEIT ZUR BESINNUNG & EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR 2016

Steuerberaterin
Friedel Hübner

Bahnhofstraße 128
95460 Bad Berneck

StB § FH

Tel.: 0 92 73 / 50 19 46 • Fax: 0 92 73 / 96 68 41 • E-Mail: info@steuerberaterin-huebner.de

physio park
therapie & training

Frohe Weihnachten
& ein gesundes
neues Jahr
wünscht euch der physio park!

Vielen Dank für euer Vertrauen

physiopark • Bayreuther Straße 9–11 • 95482 Gefrees • Telefon: 09254 961 99 53
www.physiopark-gefrees.de

Dritter „Lebendiger Adventskalender“ in Gefrees

Die evangelisch-lutherische und die römisch-katholische Kirchengemeinde Gefrees laden alle Einwohner von Gefrees und Umgebung herzlich ein zum dritten „Lebendigen Adventskalender“. Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder Gastgeber gefunden werden konnten. Herzlichen Dank allen, die sich beteiligen.

Das erste Fenster „öffnen“ wir am Ersten Advent. Dann treffen wir uns jeden Abend um 19 Uhr, beginnend mit Dienstag, dem 1. Dezember, vor einem adventlich geschmückten Fenster und halten eine kurze Besinnung auf unserem gemeinsamen Weg zur Vorbereitung auf Weihnachten.

An den Adventssonntagen gilt eine besondere Regelung, die Sie bitte der folgenden Aufstellung entnehmen.

Dienstag, 1.12.: Christa und Walter Herrmann, Ernst-Reuter-Str. 4
Mittwoch, 2.12.: Karin und Rudolf Dietel, Ochsenkopfstr. 9
Donnerstag, 3.12.: Bürgermeister und Stadtrat, Rathaus, Hauptstr. 22
Freitag, 4.12.: Sabine und Klaus Degel, Kornbach 10
Samstag, 5.12.: Team und Kinder des Kindergottesdienstes, Haus der Begegnung
Sonntag, 6.12., 2. Advent – 17 Uhr: Familie Horn, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 19,
19 Uhr Adventskonzert in der St.-Johannis-Kirche

Montag, 7.12.: Erna und Hans Brey, Danziger Str. 6
Dienstag, 8.12.: Seni-Vita-Seniorenpark Sandler, Bayreuther Str. 5
Mittwoch, 9.12.: Gabriele und Hans Kind, Sandstr. 3
Donnerstag, 10.12.: Familie Sachs, Wundenbach 14 (Aussiedlerhof)
Freitag, 11.12.: Familie Kolb, Metzlersreuth 29
Samstag, 12.12.: Familien Klose, Oberer Putzenberg 6
Sonntag, 13.12., 3. Advent – 17 Uhr: Johanna und Jürgen Keil, Schneebergstr. 4,
19 Uhr Abendgottesdienst in der Gottesackerkirche

Montag, 14.12.: Familie Zeißler, Ellrodstr. 18
Dienstag, 15.12.: Christine und Arnold Schreiner, Bergstr. 9
Mittwoch, 16.12.: Jacob-Ellrod-Schule, Theodor-Heuss-Str. 8
Donnerstag, 17.12.: Irene und Jürgen Böttcher, Kornbach 41 (Schulhaus)
Freitag, 18.12.: Veteranen- und Soldatenkameradschaft, Zettlitz, Dorftreff
Samstag, 19.12.: Karin Gebauer, Gustav-Stresemann-Str. 25
Sonntag, 20.12., 4. Advent – 17 Uhr Katholische Pfarrgemeinde, Pfarrsaal unter der
St.-Josefs-Kirche, 19 Uhr Abendgottesdienst in der Gottesackerkirche

Montag, 21.12.: Familien Fick und Haberstumpf, Cremitzer Str. 15/17
Dienstag, 22.12.: Kindertagesstätte Pfiffikus, Theodor-Heuss-Str. 1
Mittwoch, 23.12.: Michaela und Markus Ruckdäschel, Hammerweg 8

Grünes Licht für Stein: Defibrillator angeschafft

Stein – Die Idee, einen Defibrillator, kurz „Defi“ genannt, für das Dorf anzuschaffen, kam vor mehr als einem Jahr aus der Dorfgemeinschaft.

Gerd Schreiner, der Kommandant der Steiner Feuerwehr, nahm diese Anregung auf und brachte dies in die Tagesordnung einiger Vorstandssitzungen ein.

Man erkundigte sich nach Möglichkeiten und Alternativen, legte einen Standort fest und machte sich Gedanken über die Finanzierung, wobei dies die größte Herausforderung darstellte. Je nach Modell und Ausstattung mussten mehr als 2500 Euro aufgebracht werden.

Der Verein startete eine Spendenaktion, die auf großes Interesse stieß. Neben vielen privaten Spendern beteiligten sich folgende Firmen an der Finanzierung: Fa. awinta, Gefrees, Johannes-Apotheke, Gefrees, Raiffeisenbank Gefrees, Robert Fischer, Fiat-Automobilhaus, Gefrees, Radio Kolb, Ge-



Der Standort des „Defis“ am Steiner Feuerwehrhaus ist deutlich gekennzeichnet, so dass er auch nachts leicht auffindbar ist.

frees, Walther & Peetz, Gefrees, Leupold, Gefrees, Ruhesitz Maximilian Preiss, KFZ-Werkstatt, Gefrees, Rewe Gefrees, Allianz-Versicherungen, Thomas

Stein, Jörg Wegner, HILO Lohnsteuerhilfverein, Georg Wolf, Stein, Baugesellschaft

Bad Berneck, Bauer Holzbau, Bad Berneck, Baumann & Feilner, Bad Berneck, Zurich-Versicherungen Arnold Fick, Bad Berneck, Foto Putze, Bad Berneck. Wilhelm Münch, Schreibwaren, Bad Berneck, Motor Nützel, Bad Berneck, Armaturen und Fittings, Stüss, Frankfurt.

Der Defi ist seit dem 4. November am Feuerwehrhaus Stein (Fenster neben dem Eingang) für jeden zugänglich. Der Standort ist dauerhaft mit einem grünen Licht angestrahlt, das den Defi vor allem nachts von Weitem sichtbar und ihn leicht auffindbar macht.

Die Handhabung ist einfach und man kann nichts falsch machen! Es sind hierzu keinerlei Kenntnisse erforderlich. Nach dem Öffnen erhält der Ersthelfer sprachliche Anweisungen, die solange wiederholt werden, bis die jeweiligen Handgriffe ausgeführt sind. Der Ersthelfer braucht auch nicht selbst entscheiden, ob die

Anwendung des Defis notwendig ist. Im Defibrillator ist eine hoch moderne Elektronik eingebaut, die selbst prüft, ob die Abgabe eines Elektroschocks nötig ist. Liegen die zu behandelnden Ursachen, Herzstillstand und/oder Kammerflimmern nicht vor, wird der Defi keinen Schock abgeben!

Ebenfalls seit dem 4. November ist der Defi mit der integrierten Leitstelle (ILS) Bayreuth-Kulmbach vernetzt. Durch einen Notruf (Telefon 112) kann auch eine fremde Person zum Beispiel aus einem Nachbarort, oder von der Bundesstraße zum Defi geführt werden. Dadurch gewinnt diese Investition auch über die Ortsgrenze von Stein hinaus an Bedeutung und kann einen wesentlichen Beitrag zur Lebensrettung leisten, bis die Rettungsdienste eintreffen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen privaten Spendern und an die oben aufgeführten Unternehmen.

Skivereine ziehen Bilanz

540 Kinder haben heuer bei der „Sommerserie“ des Skiverbandes mitgemacht. Das Finale fand in Gefrees statt.

Gefrees/Münchberg – Der oberfränkische Skiverband hat sich aus der Sommersaison verabschiedet – denn die Skivereine sind lange nicht mehr nur im Winter aktiv. Dieses Jahr fand wegen des hohen Zuspruchs im vergangenen Jahr zum zweiten Mal die sogenannte „Kids-Sommerserie“ des oberfränkischen Skiverbandes statt. Insgesamt 540 Kinder aus der ganzen Region machten bei den vier Veranstaltungen mit.

Offenbar hat es sich herumgesprochen, dass es Spaß macht, an den vier zusammengehörigen Wettkämpfen die in Warmensteinach, Wüstenselbitz, Münchberg und in Gefrees stattfinden, teilzunehmen. Mitmachen konnten Schüler von fünf bis 15 Jahren. Sie wurden spielerisch bei ganz verschiedenen Aufgaben gefordert. Das sportliche Engagement der jungen Sportler zaubert dann vor allem den vielen Eltern, die die Veranstaltungen besuchen, ein Lächeln ins Gesicht.



Mit viel sportlichem Engagement gingen die Kinder bei der Sommerserie des Skiverbandes zur Sache.

Insgesamt waren an allen vier Veranstaltungen über 540 Teilnehmer zu verzeichnen, teilt der Gefreer Skiclub mit. Beim Finale in der Gefreer Realschul-Turnhalle kamen 160 Kinder zu den SVO-Spielen, balancierten über wackelige Langbänke, versuchten sich im Seilspringen am Boden oder auf Kästen und Böcken, schlugen Purzelbäume, sprangen über Stangen und rollten Bälle durch den geforderten „Slalomwald“. Gleich im An-

schluss fand die Siegerehrung statt und jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde und eine Medaille.

„Dein Sommer. Dein Sport!“ Dieses Motto galt nicht nur für die Kinder der Skivereine, es kamen auch viele Jungen und Mädchen aus anderen Sportarten dem Aufruf und der Einladung der Wintersportler nach und machten mit bei der Sommerserie.

www.sc-gefrees.de



TUI TRAVELStar

Meeresbrise und Bali

Volle Fahrt voraus! Mit der *Mein Schiff 1* von TUI Cruises kreuzen Sie auf Wohlfühlkurs durchs weite blaue Meer. Dann erwartet Sie Bali – die Insel der Götter und Dämonen.

Gebeco
LÄNDER FREI

Bali

19-Tage Erlebnisreise

- Wohlfühlkreuzfahrt mit der *Mein Schiff 1*
- Flexible Programmgestaltung durch optionale Ausflüge
- Baderesort direkt am Strand
- inkl. Flug ab/bis Deutschland

pro Person

ab 2.695 €

Reisetermine: November 2015 bis März 2016


Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

Reisebüro Voit

Bahnhofstraße 95 · 95460 Bad Berneck

Tel. 09273 96101 · Fax 09273 96102

voit-reisen@t-online.de · www.reisebuerovoit.de



Proline
Die Bessenwerbewirkungsagentur

Proline aus Gefrees steht für die Kombination einer facettenreichen Branche mit einem fairen Teamwork intern.

Wir suchen ab sofort ein zuverlässiges und engagiertes

Organisationstalent (m/w)

in familienfreundlicher Teilzeit (16-20h/Woche).

Aufgaben:

- Versand/Lettershop organisieren und Konfektionsteam anleiten
- Mit Excel und Word Serienbriefe, Etiketten und Tabellen zaubern
- Stammdatenpflege und allgemeine Büroaufgaben

Qualifikation:

- Freude am Teamwork
- Verständnis für logistische Abläufe
- Strukturiertes, eigenverantwortliches Arbeiten
- Abgesch. kaufmänn. Ausbildung / gute MS-Office-Kenntnisse
- Gespür für Qualität, Service und Nachhaltigkeit

Unsere Tür steht JUNG und ALT offen.
Hauptsache wir passen gut zusammen!

Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an Martin Wasner unter service@proline-werbeartikel.de. Wir freuen uns auf SIE / DICH!

Infos über Proline unter www.proline-werbeartikel.de

Stadthalle wartet weiter auf Sanierung

Die dringend notwendige Sanierung der Stadthalle muss voraussichtlich weiter warten. Das berichtete Bürgermeister Harald Schlegel im Stadtrat. Für das kommende Jahr sieht er kaum finanziellen Handlungsspielraum.

„Oberste Priorität muss die Zusammenlegung unserer Grund- und Mittelschule am Mittelschulstandort haben“, erklärte Schlegel. Schließlich gelte es, das neue Raumkonzept der Regierung umzusetzen, ehe sich erneut die Schülerzahlen ändern. „Sonst setzen wir wieder Architektenkosten in den Sand“, warnte Schlegel. Wichtig sei allerdings, die Stadthallen-Sanierung weiter ernst zu nehmen und nicht aus dem Auge zu verlieren.

Mit seiner Stellvertreterin,

Dr. Christine Denner, halte er unermüdlich Ausschau nach passenden Förderprogrammen. „Leider kommt Gefrees nicht ins neue Hallenbad-Förderprogramm“, klagte Schlegel. „Es wird nur über die Schulen- oder Sportstätten-Förderung gehen.“ Die mit 67000 Euro veranschlagte Machbarkeitsstudie für Umbau und Sanierung der Stadthalle wird – entgegen den Bedenken von WGL-Stadtrat Bernd Jahreis – erst 2017 zur Städtebauförderung angemeldet. Der Beschluss fiel einstimmig.

Weitere Vorhaben, die die Stadt im Zusammenhang mit der Städtebauförderung anpacken will, sind: ein Stadtentwicklungskonzept mit den Schwerpunkten Städtebau und Einzelhandel im Jahr 2017 für

60000 Euro, die Neugestaltung der Rödergasse einschließlich des Kornbach-Umgriffs mit 50000 Euro im Jahr 2016, 150000 Euro im Jahr 2017 und 200000 Euro im Jahr 2018, die städtebauliche Beratung mit jeweils 10000 Euro in den Jahren 2015 bis 2019 sowie das kommunale Förderprogramm mit jeweils 30000 Euro in den Jahren 2015 bis 2019.

Hier haben sich laut Bürgermeister Schlegel bereits die ersten drei Hauseigentümer im Rathaus gemeldet, die bereit wären, ihre Häuser – und damit das Stadtbild – baulich aufzuwerten. Eher schwierig gestalten sich hingegen das Vorhaben, den Kornbach-Umgriff aufzuwerten. Hier sei das Interesse der Eigentümer bislang verhalten. *Susanne Tomis-Nedvidek*

NOTDIENSTE UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - 95445 Bayreuth
Tel. 116117,

www.116117info.de
Gehfähige müssen ins DOK-Haus, Spinnereistr. 5b, 95445 Bayreuth (gegenüber MediaMarkt). Mo. – Fr. 19 – 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 – 12 Uhr und 18 – 21 Uhr, Tel. 0921/1500019, www.dokhaus.de

Ärzte in Gefrees
Allgemeinmedizin und praktische Ärzte

– Dr. Jan Berkowicz und Petra Reis-Berkowicz, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/7117

– Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8118

– Dr. Andreas Kreutzer, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8338

Tierarzt
– Dr. Nadja Brey, Hauptstraße 80, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/961177

Zahnärzte
– Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/324

– Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91313

Rotes Kreuz UND Feuerwehr – Telefonnummer 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach – 112

Über die ILS werden angefordert: Rettungswagen, Notarztwagen, Rettungshubschrauber, Krankentransport

Feuerwehr – Notruf: 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach ILS – Telefon: 0921/79321-200

– Freiwillige Feuerwehr Bayreuth, An der Feuerwache 4,

95445 Bayreuth
– Freiwillige Feuerwehr Gefrees, 1. Kommandant Manfred Horn, Telefon: 0171/8986436

Polizei – Notruf: 110
– Schreibtelefon Notruf: 0921/1294

– Polizeipräsidentium Oberfranken, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeidirektion Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/53030

– Polizeiinspektion Bayreuth-Land, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Verkehrspolizeiinspektion, Oberkonnersreutherstr. 26, 95448 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Kriminalpolizeiinspektion, Ludwig-Thoma-Str. 6, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

Apotheken in Gefrees

– Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91316, kostenloses Servicetelefon 0800/9131619

– Stadtapotheke, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/9720

Avalon – Verein gegen sexuelle Gewalt: Telefon: 0921/512525

Frauenhaus Bayreuth: Telefon: 0921/21116

Aidsberatung (9 – 12 Uhr): Tele-

fon: 0921/82500

Telefonseelsorge – Evangelisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110111

Telefonseelsorge – Katholisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110333

Elterntelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110550

Pflegedienst – Zentrale Diakoniestation Bad Berneck: Telefon 09273/575100 oder Achtung neue Handynummer: 0151/14256653

Senivita Sozialstation St. Johannis, Gefrees: Tel.: 0173/3969431

Hospizverein – Hilfe bei Schwerstkranken und Sterbenden: Telefon: 0921/22055

Giftnotruf: Telefon: 089/19240

Schuldner- und Insolvenzberatung Beratungsstelle Bayreuth: Caritasverband Bayreuth e.V. Bürgerreuther Straße 9

95444 Bayreuth
Tel.: 0921/7890221
Tel.: 0921/84088

Der 24-Stunden-Notservice des TBG Umwelt

Die Notfallnummer bei Umweltschäden im Landkreis Bayreuth – Telefon 0921/9305-242 bei: Öl- oder Chemieunfällen, Gefahrguttransportunfällen, (drohenden) Wasserverunreinigungen, Stoffen mit Brand- bzw. Explosionsgefahr, Straßen- und Kanalreinigung.

Bundespolizei: bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen und Grenzübergängen - Telefon: 01805/234566



Ergotherapie
im Helsa-Park Gefrees

Geschäftsführende Inhaberin, Gesundheits- und Sozialmanagement B.A. Christiane Reinel



Praxis Reiche GmbH
In unseren Praxen werden modernste, computergestützte Therapieverfahren angeboten.

Wir behandeln Patienten aller Altersstufen aus allen medizinischen Fachbereichen.

www.ergopraxis-online.de
info@ergopraxis-online.de
Handelsregister:
HRB 4034

Praxis Reiche GmbH - Praxis für Ergotherapie
Bayreuther Straße 3-11 • 95482 Gefrees • Tel.: 09254/8790109 • Mobil: 0176/31322501



SH
Salon Hörath

Ihr Trendfriseur für
Styling
Farben
Strähnen
Haarpflege



Frohe Weihnachten!

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns dieses Jahr entgegengebracht haben.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein wundervolles, gesundes neues Jahr.

Wir freuen uns darauf, Sie 2016 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Gute Idee: **Geschenkgutschein**

Salon Hörath • Gefrees • Hauptstraße 86 • Telefon 09254 348

Gesangverein ehrt seine treuen Sänger



Ehrungen beim Gesangverein Gefrees (von links): die stellvertretende Vereinsvorsitzende Susanne Benker, die drei Jubilare Robert Walther, Reinhard Tröger und Friedrich Hofmockel sowie Ernst Klughardt, der Geschäftsführer des Sängerkreises Bayreuth, und der Gesangvereinsvorsitzende Andreas Reinlein.

Der Gesangverein 1849 Gefrees hat im November langjährige Mitglieder ausgezeichnet. Vorsitzender Andreas Reinlein ging bei der Versammlung zunächst auf die Aktivitäten des Vereins ein und stellte dabei vor allem das Freundschaftssingen im Oktober heraus. Er freute sich, dass sich jedes Jahr befreundete Chöre fänden, die gerne an dieser Veranstaltung mitwirken, und er dankte seinen Sängerinnen und Sängern und ihren Helfern für die vielen Arbeitseinsätze bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Nach der Vorbereitungsphase für die Vorträge auf dem Gefreer Weihnachtsmarkt am ersten Advent und beim Adventskonzert in der Sankt-Johanniskirche gebe es keine Weihnachtspause, denn am 16. Januar will man schon wieder beim Jubiläumskonzert zur 650-Jahrfeier der Stadt Gefrees

aufreten. Solche Belastungen durch kurz aufeinanderfolgende Auftritte kämen aber immer wieder einmal vor. Sie bewiesen ein lebendiges Chor- und Vereinsleben.

Traditionell ehrt der Gesangverein verdiente Sängerinnen und Sänger. Da in diesem Jahr besondere Auszeichnungen anstanden, war Ernst Klughardt, der Geschäftsführer der Sängergemeinschaft Bayreuth des Fränkischen Sängerbundes, gekommen, um zusammen mit dem Vorsitzenden Andreas Reinlein die Ehrungen vorzunehmen.

Ehrungsreigen

Der Gefreer Robert Walther erhielt eine Ehrenurkunde und die Vereinsnadel in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft in Gesangverein. Davon war er 14 Jahre aktiver Sänger im Chor. Vorsitzender Andreas Reinlein dankte ihm für seine Treue zum Verein auch über die aktive Zeit hinaus.

Aus dem Stadtrat

Warnung vor übereiltem Kauf des Köhlershauses

Den „Blick von außen“ sollte in der jüngsten Stadtratssitzung Architekt Günther Neuberger von der Regierung von Oberfranken in Sachen Köhlershaus bringen. Neuberger warnte vor Überlegungen, das Gebäude zu kaufen und abzureißen, ehe ein umfassendes Gesamtkonzept für die Stadtentwicklung erstellt ist. Zwar sei Gefrees mit seinem Altstadt-Sanierungsgebiet in der Städtebauförderung, dies sei aber

noch viel zu wenig, da auch andere Punkte, wie demografischer Wandel, Verkehr, Elektromobilität oder Einzelhandel betrachtet werden müssten. Auch die Ortsteile sollten in den Blick genommen werden.

Deswegen empfahl er, mit Bürgerbeteiligung ein integriertes Städtisches Entwicklungskonzept (ISEK) zu erarbeiten. Dies sei auch in Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen sinnvoll. Wenig Hoffnung gibt es laut Neuberger, für den Abriss des Köhlershauses Städtebaufördermittel zu be-

kommen. „Dort war einst das Stadt-Tor. Die Engstelle ist beabsichtigt und Gefrees besticht ja durch diesen geschlossenen Charakter“, erklärte er.

Neuberger empfahl der Stadt den Kauf des Hauses mit einem Nutzungskonzept. „Ich könnte mir da ein Bürgerbüro für die Stadtentwicklung vorstellen“, sagte der Baudirektor. Dieses Ansinnen konnte im Gremium nicht jeder nachvollziehen. Zumal das Köhlershaus „keinen Schönheitspreis gewinnen könne“, wie Stadtrat Oliver Dietel sagte. *stn*



Allen Kunden
und Geschäftsfreunden
danken wir
für das entgegengebrachte
Vertrauen und für die angenehme
Zusammenarbeit.

**Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück,
Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.**

Familie Günter Dick



**Kurt Philipp
Bedachungen GmbH**

95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251/6101 · Fax 7538
95482 Gefrees, Heinrich-Heine-Str. 2
Telefon: 09254/1479, Günter Dick

www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Meisterbetrieb für Dach, Fassade, Abdichtungen



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Heimbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA/InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Praxis für physikalische Therapie Stefan Heider

Krankengymnastik - Massage - Fango
Manuelle Therapie - Lymphdrainage
Ärztlich verordnete Hausbesuche

**Schenken Sie Entspannung in
Form eines Geschenkgutscheins**



Hauptstraße 80 · 95482 Gefrees · Tel. 09254/7530

auto-voelkel.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr
Sa: 7:30 - 16 Uhr



**WERKSTATTSERVICE
NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN**

Gefreer Str. 12
95509 Marktschorgast

Tel : 09227 | 5170
Fax: 09227 | 2373

Gefrees – da muss man durch

Heimatsforscher Jürgen Wohlrab erzählt beim Historischen Stammtisch Münchberg über alte Straßen. Gefrees war schon im Mittelalter ein Verkehrsknotenpunkt.

Von Helmut Engel

Münchberg – Zum ersten Mal hat der Vorsitzende des Historischen Forums Gefrees, Jürgen Wohlrab, beim Historischen Stammtisch in Münchberg einen Vortrag gehalten. Er erzählte aus seiner Stadt Gefrees, die zurzeit für Gesprächsstoff sorgt, wegen der 650-Jahr-Feier und dem Straßenbau. Wie vor 650 Jahren gilt auch heute: „Gefrees – da muss man durch.“

Alte Umleitungen

Der Heimatsforscher Jürgen Wohlrab projizierte bei seinem mit viel Humor vorgetragenen Referat gleichsam die Gegenwart in die Vergangenheit. Er zeigte auf, welche große Bedeutung damals die Altstraßen für unsere Region und für Gefrees hatten. „Auf der heutigen Umleitungsstrecke nach Münchberg verlief schon 1650 die Umleitungsstrecke der historischen Straße von Rom nach Stettin, der Via Imperii.“

Damals wollten die Kulmbacher Markgrafen und die Walenroder, die in Streitau ihr Wasserschloss hatten, festhalten, wem welche Felder und Wälder gehören. Heute sollen



Eine Umleitung der Via Imperii zweigte (unten links) bei Bösenek Richtung Streitau ab. Unten Streitau mit dem Wasserschloss, oben Falls.



Die „Breite Gasse“ ist heute die Witzleshofener Straße.

wegen der Engstelle an der Gottesackerkirche die Straße umgebaut und die Gehsteige verbreitert werden. Wenn er nicht einen Schleichweg wüsste, müsste er, wenn er sich Frühstücksbrötchen holen wollte, diese Umleitungsstrecke fahren, „dann wäre ich zum Mittagessen wieder daheim“.

Gefrees sei bereits im Mittelalter ein Verkehrsknotenpunkt

gewesen. Hier kreuzten die alten Handelsstraßen von Kulmbach nach Eger und die Via Imperii, die heutige B2. Die römische Altstraße „Via Imperii“ verband im Mittelalter die Städte Rom und Venedig mit der Fuggerstadt Augsburg und mit Nürnberg, Leipzig und Stettin auffällig geradlinig. Die alte Handelsstraße führte über die Witzleshofener Straße, zum

jetzigen Verlauf der B2 durch die Stadt kam es erst nach Napoleon. Dieser brauchte für seine Truppen geradlinige und gut befestigte Straßen, mit Bäumen als Schattenspende, um die Soldaten beim Marschieren vor der Sonne zu schützen.

Die Ost-West-Verbindung „Egerer Landstraße“ ließ die Bedeutung der Kleinstadt Gefrees weiter enorm wachsen. Nach Eger ging es über den Höllpass bei der Torfmoorhölle; über diese Straße wurde die Stadt für Waren aus dem Deutschen Reich erreichbar.

Auch nach dem Ersten Weltkrieg hatte die Verbindung nach Eger noch eine große Bedeutung. Der als Gast anwesende Autobahnextperte Berthold Flessa erinnerte daran, dass es Pläne für eine Autobahn von der A9 bei Gefrees nach Eger gegeben habe.

Um 1533 wurde Gefrees evangelisch, damit verlor die

Verbindung in Richtung Kulmbach an Bedeutung. In Falls wurde ein Bauer sogar zwei Tage ins Gefängnis geworfen, weil er einen katholischen Knecht angestellt hatte. Überhaupt entwickelte sich die Gefreer Bindung hauptsächlich nach Münchberg. Wohlrab: „Wenn Münchberg noch ein Landkreis wäre, würden wir ihm immer noch angehören.“

Gute Geschäfte

Wegen der guten Anbindung zur bedeutenden Stadt Eger hat Gefrees im Dreißigjährigen Krieg stark gelitten. Auch in vergangenen Jahrhunderten gab es schon Bemühungen, Verkehr aus Städten herauszuhalten. Was heute die Abgase sind, gegen die sich die Anwohner wehren, waren damals Krankheiten wie die Pest.

Wenn die Reisenden an das Tor klopfen, wurden sie zum Einkaufen auch in den Ort gelassen. 1536 wurden in Gefrees 100.000 Liter Bier gebraut, bis zum Zweiten Weltkrieg war jedes zweite Haus ein Wirtshaus. Um 1808, unter französischer Besatzung, erkannten die Bürger, dass man mit Reisenden Geld verdienen konnte, die Straßen wurden durch die Orte geführt.

„Es gibt sicherlich nur wenige Kleinstädte in Deutschland, die von sich behaupten könnten, dass die damals wichtigsten Herrscher Europas Station gemacht haben“, ist Wohlrab auch ein bisschen stolz auf seine Heimatstadt.

Die Verbindungen über Gefrees könnten schon in der Zeit um 800 entstanden sein. Nachweise über eine frühere Besiedlung gebe es allerdings nicht.

Aus dem Stadtrat

Benker-Roth vermisst Anruf-Linien-Taxi

Stadträtin Doris Benker-Roth, FWG, bemängelte, dass in Streitau kein Anruf-Linien-Taxi fährt. Ob es aus rechtlichen Gründen nicht fährt oder ob es nur im Plan im Mitteilungsblatt fehlt, soll die Verwaltung klären.

Stadträte gehen auf den Terror ein

Dank gab es im Zusammenhang mit dem Volkstrauertag für Dr. Christine Denner und Stadtrat Oliver Dietel. Sie hätten nach den Pariser Anschlägen unter erschwerten Bedingungen die richtigen Worte

finden müssen, sagte Bürgermeister Harald Schlegel. Auch er sei in seiner Ansprache am Kriegerdenkmal auf das Thema Terror eingegangen.

Im Rathaus öffnet sich ein Fensterchen

Die Stadt beteiligt sich wieder am lebendigen Adventskalender. So strahlt am Donnerstag, dem 3. Dezember, um 19 Uhr ein Rathaus-Fenster in vorweihnachtlichem Glanz. Möglichst viele Stadträte sollen an der Veranstaltung mitwirken, wünschen sich Bürgermeister Harald Schlegel und seine Stellvertreterin Dr. Christine Denner. Die Bürger sind ebenfalls eingeladen. *stm*



„Pietät“ Münchberg

Ihr zuverlässiger Partner für alle Bestattungsarten in Münchberg und Umgebung.

Institut des Feuerbestattungsvereins VVaG

Vertrauen Sie unserer Erfahrung, auch wenn Sie kein Mitglied im Feuerbestattungsverein sind.

www.pietaet-muenchberg.de
Persönliche Beratung durch Frau Fischer

95213 Münchberg
Ludwig-Zapf-Straße 1
Telefon 0 92 51 / 85 06 51
Tag und Nacht erreichbar

BIRKENSTOCK
Made in Germany • Tradition seit 1774

Das Original in zwei Weiten für optimale Passform!



friedrich
Schuhe + Lederwaren
Münchberg

Werbung in der **Zeitung** macht Marken **sympathisch.**

Quelle: ZMG

Monat für Monat Gefrees

Der Jubiläumskalender ist ein Gemeinschaftswerk. 1300 Exemplare gibt es. Kaufen kann man sie seit dem ersten Advent.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Was haben die Gefreeseer Landjugend, der Wegweiserstein vor dem Künnehschen Palais und die Burgkapelle Stein gemeinsam? Sie alle sind im Jubiläumskalender der Stadt Gefrees verewigt.

Selten dürfte ein Kalender so viele Mitwirkende haben wie in diesem Fall. Die Stadt konnte sich für ihren Jubiläumskalender über helfende Hände aus allen Generationen freuen. Damit sind bereits mehrere Ziele der 650-Jahr-Feier erreicht: dass sich Menschen für die Fortentwicklung ihrer Heimatgemeinde einsetzen und stolz darauf sind. Dass auch die Ortsteile das Jubiläum mit ausgestalten, und dass die Jugend nicht außen vor bleibt. Und dass Einheimische ihre Lebensqualität wieder bewusster wahrnehmen.

„Gefrees da muss man durch – Gefrees da muss man hin – Gefrees da kannst du bleiben“ – dieses Thema zieht sich nicht nur durch die Feiern, sondern auch durch den Kalender. Von der Kindertagesstätte Pfiffikus über die Jacob-Ellrod-Realschule bis zur katholischen Kirche St. Josef, die 2016 ebenfalls ihr



Die stellvertretende Vorsitzende des FGV-Ortsverbandes, Karin Dietel, präsentierte den Gefreeseer Jubiläumskalender. Er ist ein Gemeinschaftswerk, das unter der Leitung des örtlichen FGV entstand.

Foto: stn

Jubiläum feiert, reichen die Bilder. Nicht fehlen darf das Wiesenfest mit seinem traditionellen Frühschoppen am Luitpolddenkmal. Wissenswertes

rund um die Stadt sowie Wandervorschläge runden den Kalender ab. Das Besondere an dem Gemeinschaftswerk besteht darin, dass es in seinem

Kalendarium auch aufzeigt, wann etwas in Gefrees los ist.

„Wenn der Kalender ein Erfolg wird, ist es durchaus denkbar, dass es jedes Jahr einen Ge-

freeseer Kalender gibt“, meint die stellvertretende Vorsitzende des FGV-Ortsverbandes, Karin Dietel. Dafür gelte es, in diesem Jahr alle 1300 Exemplare an den Mann beziehungsweise die Frau zu bringen.

Erhältlich ist der Kalender für zehn Euro im Gefreeseer Rathaus, in der Kindertagesstätte Pfiffikus, in der Gefreeseer Sparkasse, in der Gefreeseer Raiffeisenbank, bei Schreibwaren Müller, im Autohaus Pech und Riedelbauch, bei Walther und Peetz, im Walddorfkindergarten in Streitau, in der Gaststätte Jahreis in Metzlersreuth, in der Gaststätte Kornbachtal in Kornbach sowie bei der Bäckerei Schmidt in Witzleshofen.

Gut zu wissen

Am Jubiläumskalender haben mitgewirkt: Peter Hottaß (Hauptorganisator), Karin Dietel, der Fichtelgebirgs-Hauptverein Wunsiedel, Karl Frank, Gabi Schieweck (Kita Pfiffikus), Jürgen Gahn, Christa Herrmann, Charly Hoffmann, die Jacob-Ellrod-Realschule, Regina und Christian Kempf, Arthur Müller, Maik Münchberger, Klaus Peetz, Andreas Reinlein, Sven Böhner, Jürgen Wohlrab, Georg Wolf, Reinhard Zeitler, Reinhold Zeitler, Elisabeth Ruckdeschel, Michael Jahreis (Weißstadt), Klaus Degel, Jürgen Wolfrum, Bernd Nelkel, Stefan Opel sowie Bürgermeister Harald Schlegel

Bauausschuss plädiert für Tempo-Limit

Der Gefreeseer Bau- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung im November einstimmig für eine dauerhafte Geschwindigkeits-Begrenzung auf der Gemeindeverbindungsstraße Witzleshofen-Lübnitz ausgesprochen.

Wie schnell Autofahrer dort künftig fahren dürfen, ist aber noch ungewiss. Dies will die Stadt auf Anregung von Altbürgermeister Rudolf Ruckdeschel, CSU, in Zusammenarbeit mit der Polizei festlegen. Der städtische Bauausschuss fordert wegen der unübersichtlichen Kuppe auf der Gemeindeverbindungsstraße mindestens eine Begrenzung auf 60 Stundenkilometer. Anwohner berichteten bereits von etlichen

gefährlichen Situationen.

Mehrere Stadträte sprachen sich deswegen sogar für eine Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometern aus. „Erfahrungsgemäß legen viele Autofahrer sowieso zehn Stundenkilometer drauf“, sagte Bürgermeister Harald Schlegel in der Ausschusssitzung.

Die geplante Geschwindigkeits-Begrenzung zwischen Witzleshofen und Lübnitz soll auch nach Aufhebung der Baustellen in der Gefreeseer Ortsdurchfahrt bestehen bleiben. „Die Quasi-Umleitungsstrecke hat die Situation im Bereich des Anwesens Witzleshofen 68 zwar verschärft, sie besteht aber auch sonst,“ erklärte Bürgermeister Harald Schlegel. stn

Bildanzeige

25 Jahre Vertragspartner des ADAC Straßendienstes



„Seit nunmehr 25 Jahren ist die Firma Pech & Riedelbauch mit Einsatz und Engagement ADAC-Vertragspartner. Aus diesem Anlass gratulierte Frau Ivana Sunda vom ADAC den beiden Geschäftsführern Armin Pech & Heinz Riedelbauch und bedankte sich für die jahrelange treue Zusammenarbeit, welche auch in Zukunft zum Wohle aller Kunden weitergeführt wird.“

Das Telefonverzeichnis der Stadt Gefrees und ihrer Einrichtungen

Telefonverzeichnis					
	Telefon	Name	Zimmer	Email-Adresse	Fax
Stadt Gefrees	09254/	Telefonvermittlung	21	poststelle@gefrees.bayern.de	
	963-0				
1. Bürgermeister	963-10	Harald Schlegel	19	harald.schlegel@gefrees.bayern.de	
Geschäftsleitung	963-11	Stefan Opel	20	stefan.opel@gefrees.bayern.de	
Sekretariat, Abfallwirtschaft, VHS, Amtliches Mitteilungsblatt	963-12	Uwe Köhler	21	uwe.koehler@gefrees.bayern.de	
		Angelika Neugebauer		angelika.neugebauer@gefrees.bayern.de	
Standesamt, Gewerbeamt	963-13	Werner Beck	22	werner.beck@gefrees.bayern.de	
Bauamt	963-14	Harald Schöffel	14	harald.schoeffel@gefrees.bayern.de	09254/ 96336
	963-17	Wolfgang Popp	15	wolfgang.popp@gefrees.bayern.de	
		Romy Panzer		romy.panzer@gefrees.bayern.de	
Beiträge und Gebühren	963-16	Klaus Nüssel	13	klaus.nuessel@gefrees.bayern.de	
Sozialamt, TouristInfo	963-18	Walter Brendel	7	walter.brendel@gefrees.bayern.de	
Einwohnermeldeamt	963-19	Harald Heidenreich	6	harald.heidenreich@gefrees.bayern.de	
Kasse	963-20	Margit Groß	8	margit.gross@gefrees.bayern.de	
Kämmerei	963-21	Peter Kolb		peter.kolb@gefrees.bayern.de	
		Erika Mattes		erika.mattes@gefrees.bayern.de	
Bauhof	963-34	Bernd Wagner			
Hallenbad	508	Holger Brunner			
Stadtbücherei	275700	Eun Sil Bauer		stadtbuecherei@gefrees.de	
		Elke Heinz			
Kläranlage	8145	Uwe Reichel		klaeranlage@gefrees.de	275684
		Martin Fischer			

Sorge um Grundwasser

Der trockene Sommer hat nicht nur die Egerquelle versiegen lassen, auch in Gefrees mehrten sich die Probleme der Hausbrunnen-Besitzer. „Die Feuerwehr musste Mitte November dreimal ausrücken, weil das Becken eines Betroffenen immer wieder leer lief. So tief ist der Grundwasserspiegel gesunken“, berichtete Bürgermeister Harald Schlegel im Bau- und Umweltausschuss. Auch in Lochnerseitz sind bereits mehrere Einsätze zur Trinkwasser-Versorgung notwendig gewesen.

„Die Feuerwehr hat versucht, das Bassin des Hausbrunnen-Besitzers ohne Wasser nachzufüllen“, wusste Schlegel. „Das Thema könnte uns noch beschäftigen.“ Keine Sorgen machen müssten sich indes diejenigen, die an die städtische Wasserversorgung angeschlossen sind. „Auch hier gibt es zwar Probleme mit Quellen, die nur noch die halbe Schüttung haben. Doch können wir das durch unsere beiden Tiefbrunnen ausgleichen“, versicherte Schlegel. stn

ANGEBOT des MONATS

SEAT LEON „Pepper“ 1,2 TSI Jungwagen

77 kW/105 PS – nur ca. 100 km

Klimaanlage, Multifunktionslenkrad, el. Fensterheber, Sportsitze vorne, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht, ALU-Bereifung, abgedunkelte Scheiben ab 2. Reihe

incl. Winterräder

Angebotspreis € 15.990,--

KOMBI-Palette zum Greifen nah!

Skoda Fabia Combi

SEAT Ibiza ST (Kombi)

SEAT Leon ST (Kombi)

SEAT EXEO ST (Kombi)

mit jeweils sehr guter Ausstattung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr fairer AUTO-PARTNER
aus dem Schneemanndorf Bischofsgrün.



Tel. 092 76/98 80 · www.greiner-autohaus.de

PS: Übrigens dort wo es ab sofort wieder das gute und einmalige „Schneemannbier“ gibt!

VORWERK
Unser Bestes für Ihre Familie

Ulrich Schulz
Ihr Kundenberater vor Ort

Ich biete Ihnen:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen, Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Ulrich Schulz
Friedhofsweg 10 · 95482 Gefrees
Tel.: 0 92 54 / 9 51 16
Mobil: 0173 / 9 02 91 49

Sanitätshaus Sperschneider
HOF – SELB – NAILA

Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche

Lieferant aller Krankenkassen
☎ 0 92 81 / 30 30 Fax 0 92 81 / 16975
www.sperschneider-hof.de

Modernster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Sensomotorische + Orthopädische Einlagen (auch) Sicherheitsschuhe, Inkontinenz- u. Lymphologversorgungen, Brustprothetik, Bandagen, Kompressionsstrümpfe, Narbenkompression, Bequemenschuhe, Miederwaren, Treppenlifter etc...

Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegehung.

☛ **LIEFERUNG KOSTENLOS!**

Wasser-, Gas-, Stromversorgung

Wasserversorgung:
Störungsannahme Fa. Südwas-
ser: 09131/4001216

Stromversorgung:
Störungsannahme Fa. Bayern-
werk: 0941/28003366

Technischer Kundenservice Fa.
Bayernwerk: 0941/28003311

Gasversorgung:
Störungsannahme Fa. GFW
Gasversorgung Frankenkald:
09252/7040

Aus dem Stadtrat

Finanzielle Entlastung für Vereine

Die Stadt erlässt den Vereinen für den Zeitraum vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015 Gebühren für die Stadthallen- und Sportplatzbenutzung über 8805 Euro. Der CVJM Gefrees, der Turnverein Gefrees, die Sportfreunde, die Landjugend, der TC Rot-Weiß und der 1. FC Gefrees bekommen sie als Zuschuss zur Sportförderung. Den größten Zuschuss bekommt mit fast 4000 Euro der TV Gefrees.

Rat lehnt Erhöhung von Grundsteuern ab

Die Realsteuern in Gefrees bleiben auch im Jahr 2016 stabil. Der Antrag von Bürgermeister Harald Schlegel, die Grundsteuer A und B um je zehn Prozentpunkte zu erhöhen, scheiterte am restlichen Stadtratsgremium. „Für einen Hausei-

gentümer mit einem 1100 Quadratmeter großen Grundstück hätte das 4,38 Euro mehr im Jahr ausgemacht“, rechnete der Bürgermeister vor. Ein Betrag, über den seine Fraktionskollegen der SPD gar nicht diskutieren wollten, sondern gleich abstimmen. Der Stadt hätte die Erhöhung Mehreinnahmen von etwa 13000 Euro beschert. Die Grundsteuer-Hebesätze liegen seit 1987 bei 310 v. Hundert.

Hintergrund des Vorstoßes des Bürgermeisters ist die Rechtsaufsichtsbehörde. Das Landratsamt fordert seit Jahren eine deutliche Anhebung. „Wenn wir in unserem Haushalt eine Kreditaufnahme benötigen, bekommen wir Schwierigkeiten“, befürchtet Schlegel. Die CSU verwies bereits im vergangenen Jahr auf den Gefreiser Gewerbesteuer-Hebesatz von 380 vom Hundert, der über dem Landkreis-Durchschnitt (329,7) liegt.



Anna Lubrich feierte 90. Geburtstag

In Streitau hat Anna Lubrich ihren 90. Geburtstag gefeiert. „Ich bin hier geboren, aufgewachsen, habe geheiratet, einen Sohn bekommen und habe hier gearbeitet“, erzählte die Jubilarin an ihrem Ehrentag. Die rüstige Frau ist mit fünf Geschwistern aufgewachsen. Als junges Mädchen während des Krieges war Anna Lubrich als Schrankenwärterin in Höflas tätig und später in einer Textilfabrik. Zum Geburtstag überbrachte auch Bürgermeister Harald Schlegel Glückwünsche. Unser Foto zeigt die Jubilarin mit Sohn Manfred (rechts) und dem Stadtoberhaupt.

Foto, Text: Werner Bußler

Vorlesetag in der Kita



Erfreuten die Kinder am Vorlesetag mit spannenden Geschichten (im Bild von links) Irene Fick, Karin Gebauer, Elke Heinz, Brigitte Simon, Erika Haberstumpf und Maria Bauer. Es fehlt Bürgermeister Harald Schlegel.

Foto: Gabi Schieweck

Am 20. November, dem bundesweiten Vorlesetag, wurde in der Kindertagesstätte Pfiffikus jedem Kind ab drei Jahren aus dem Buchbestand der Stadtbücherei vorgelesen. Sechs Damen und Bürgermeister Harald Schlegel erzählten den Kindern spannende und lustige kindgerechte Geschichten von diversen Tieren, die zum Beispiel Geburtstag feierten, einem Freund eine Freude

machen wollten oder Weihnachten suchten.

Organisiert wurde die Vorleseaktion heuer zum zweiten Mal von Elke Heinz (Stadtbücherei) und Gabi Schieweck (KiTa), die sich mit einem essbaren kleinen Adventskalender bei jedem bedankte und sich wünschte: „Es wäre schön, wenn sich Frauen oder Männer finden würden, die unseren Kindern regelmäßig vorlesen.“

Unserer verehrten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünschen wir

frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.



Autohaus **Robert Fischer**
Bayreuther Straße 10a, 95482 Gefrees
Telefon 09254/953510

Ihr FIAT-Partner



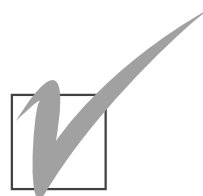
Programm für 650-Jahr-Feier steht

Das Programm für das 650. Stadtjubiläum im kommenden Jahr steht in seinen Grundzügen. Es soll elf Veranstaltungsschwerpunkte geben. Los geht es am 15. Januar um 19 Uhr im Volkshaus mit einem Festvortrag von Bezirksheimatpfleger Dr. Günter Dippold. Einen Tag später folgt um 19 Uhr ein großes Jubiläums-Konzert in der St.-Johannis-Kirche mit zehn verschiedenen Musikgruppen aus der Region.

Am 7. und 8. Mai feiert die Gefreeseer Landjugend ihr 60-jähriges Bestehen, vom 27. bis 29. Mai holt der MSC die Trial-Weltmeisterschaft nach Gefrees. Am 4. Juni ist Gefreeseer Kneipennacht. Am 5. Juni erreicht das Jubiläums-Fest mit dem Marktplatz-Fest seinen vorläufigen Höhepunkt. Am 10. Juni um 19 Uhr hält Jürgen Gahn, Mundartdichter und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Volksmusik in

Oberfranken, im Kühneth'schen Palais einen Vortrag zum 125. Jubiläum des Luitpold-Denkmal. Vom 8. bis 11. Juli steigt schließlich das Wiesenfest.

Das 50. Jubiläum der katholischen St.-Josefs-Kirche feiert die Stadt am 25. September. Am 2. Oktober findet eine Gewerbeausstellung mit sozialen Einrichtungen statt. Am 27. November lädt der Weihnachtsmarkt wieder ein. *str*



Steuerkanzlei ASSMANN

Hauptstraße 29, 95482 Gefrees, ☎ 09254/91117
www.steuerass-gefrees.de

*Besten Dank für das uns im Jahr 2015
entgegengebrachte Vertrauen,
frohe Weihnachten und ein
gesundes und erfolgreiches neues Jahr!*



Fichtelgebirgs-Feuerwerke

**Traumhafte pyrotechnische Events
zwischen Erde und Himmel**

**Feuerwerke aller Kategorien
Bühnenfeuerwerke indoor und outdoor
Böllerschießen**

**für jeden Anlass
(Hochzeiten, Geburtstage, Firmen-
Volks-, Wiesen-, Stadt-, Schützenfeste...)**

NEU:

**Silvesterverkauf folgender Marken:
WECO Europe - Die Nr. 1 in Europa**

**Außerdem: Nico · Keller · Comet · Pyro Art · Blackboxx
Lesli/NL · Heron/NL · Hestia/PL · Super Power/PL
PYROMONDO/IT · Martarello/IT · Venüs Coşkunlar/TR
Lidu/CN · Panda/CN · Viking/USA · Pyrotrade/A**

Wir verzaubern den Himmel

Werner Fischer · Amselweg 4 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel./Fax: 09257 / 72 15 · mail: mi-foerster@t-online.de
Mobil: 0160 / 964 205 47 oder 01525 / 330 48 38

Ernst Kittel erneut auf dem Thron



Sie durften feiern (im Bild vorne links): Vizekönig Dominik Neumann und daneben Schützenkönig Ernst Kittel, Jungschützenkönig Simon Reinboth (vorne rechts) und die ganze Schar von Preisträgern.

Es ist ein weiter Bogen, der sich vom erstmaligen Jahresabschießen der Streitauer Schützengesellschaft im Jahr 1955 bis heute spannt. 35 Schützen nahmen damals teil und Horst Wehner wurde als erster Schützenkönig ausgerufen. 60 Jahre später war wieder eine respektable Anzahl von 24 Schützen angetreten.

Seine Erfolge als Schütze und ganz besonders mit der Luftpistole liegen schon ein paar Jahre zurück, das Schießen hat er

aber noch nicht verlernt. Die Rede ist von Ernst Kittel, der nach 1989, 1991 und 1997 bereits zum vierten Mal als Schützenkönig proklamiert wurde. Er steht damit in einer Reihe mit Anita Smorra, Roland Lutz und Gerhard Tscheuschner, denen dieses Kunststück bislang gelungen war. Ernst Kittel ist aber der erste Schütze, der auch im Rentenstand eine ruhige Hand bewies.

Die „Knackwurstkette“ erhielt Vizekönig Dominik Neu-

mann. Er ist einer der jüngsten in der Geschichte des Streitauer Abschießens. Der Verein hat auch wieder einen Jungschützenkönig: Simon Reinboth.

Neben der Königsproklamation stand die Siegerehrung des Jahresabschießens und der Vereinsmeisterschaft im Mittelpunkt der Jahresabschlussfeier. Vorsitzender Helmut Nüssel dankte allen Mitgliedern, die bei der Durchführung der Schießabende mitgeholfen haben.

Die Meister

Jahresabschießen Luftgewehr

Jugend: Simon Reinboth
Schützenklasse: Tobias Tscheuschner
Schützenklasse aufgelegt: Roland Lutz

Luftpistole

Schützenklasse: Anita Smorra
Schützenklasse aufgelegt: Wolfgang Smorra

Senioren­scheibe: Claudia Konrad

Ehrenscheibe: Fabian Buhl

Glücksscheibe: Fabian Buhl

Schützenmeisterkrügla: Bianca Lutz

Serienmeister: Angela Buhl

Schusslochprüfer-Krügla: Tobias Tscheuschner

Vereinsmeisterschaft (April – September)

Luftgewehr

Jugend: Simon Reinboth
Schützenklasse: Fabian Buhl
Altersklasse: Uwe Buhl
Senioren: Roland Lutz

Luftpistole

Schützenklasse: Fabian Buhl
Altersklasse: Anita Smorra
Senioren: Anita Nüssel

Jugendpokal: Simon Reinboth

Vereinspokal Luftgewehr: Helmut Nüssel

Vereinspokal Luftpistole: Anita Smorra

Partnerschießen: Gabi und Roland Lutz

Reisebüro in neuem Glanz

Nach umfangreicher Renovierung begrüßt das Bad Bernecker Reisebüro Voit seine Kunden jetzt in der Bahnhofstraße 95 in neuen modern und luftig gestalteten Büros. Unser Foto zeigt das Team mit (im Bild von links): Christina Walter, Andrea Voit, Simone Oertel, Anna-Lena Wurzbacher und Artur Voit.



Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.

Abschleppdienst

Pech & Riedelbauch, Böseneck 1a 0171/8704893

Ambulanter Pflegedienst Human

24-Std. Pflege und Betreuung/ 0170/8101584
Pflegestützpunkt- Beratungen rund um die Pflege

Ambulanter Pflegedienst

Diakoniestation Bad Berneck 0151/14256653
09273/575100

Ambulanter Pflegedienst SeniVita

im Seniorenpark Sandler 09254/326989-0

Bausparkasse

Raiffeisenbank, Hauptstraße 33 96560

Elektro- u. Solartechnik

Jürgen Greiner, Metzlersreuth 64 9619725

Elektrotechnik

Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254/9616383

Elektro-Werkzeuge

Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12 953411

Fahrschule

Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172/9963902

Fahrschule

Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176/64115659

Fiat-Automobile

Robert Fischer, Bayreuther Straße 21 953510

Fliesen- und Natursteinverlegung

Firma Fliesen Lang 0171/8587079
www.FliesenLang.com 09254/961829

Friseur

Hairstylist Seiferth, Wiesenweg 1 263

Haus- und Gartenservice

Walter Pleschko, Schulstr. 16 0151/22520449

Kosmetik/Fußpflege

Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 2758329

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Monika Heinz 09254/961133

Lotto-Toto

Manfred Stückl, Hauptstraße 63 95121

Mietwagen

Pech & Riedelbauch, Böseneck 1a 32684-18

Pflegeheim Ruhesitz Stein

PDL Michael Widmayer und Mirko Leupold 09273/8606

Reisebüro

Reisebüro Voit (Maintalcenter), Bad Berneck 09273/96101

Sanitätshaus Sperschneider, Königstr. 17, Hof

Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat., Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281/3030

Steuerberatung

G. Assmann, Steuerberater, Hauptstr. 29 91117

TV-SAT-Passbilder-Spielwaren

Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstraße 68 360

Zimmerei

Peter Panzer GmbH, Metzlesreuth 48 233